



Zehn Jahre Zeit-Hilfs-Netz (ZHN)



KLAR Stiefingtal

Rückblick und Infos.

Seiten 4-5

Kiendler größter privater Energieversorger

Der Kauf des Energieversorgers Lugitsch ist ein großer Meilenstein in der Geschichte der Firma Kiendler mit Sitz in Ragnitz.

Seite 12

Zehn Jahre Zeit-Hilfs-Netz

Vor zehn Jahren ist das Zeit-Hilfs-Netz St. Georgen/Stfg. gegründet worden. Bei der Jubiläumsfeier wurde an Bürgermeister Wolfgang Neubauer von Obmann Leopold Neuhold und Obmann-Stellvertreterin Sandra Höbel ein süßes Dankeschön überreicht.

Seite 7

Liebe St. Georgenerinnen und St. Georgener, geschätzte Leserin, geschätzter Leser!



Bürgermeister
Ing. Mag. Wolfgang Neubauer

Bgm.-Sprechstunde:

Fr 13.00 - 15.00 Uhr
nach tel. Vereinbarung

Amtsstunden der Kanzlei:

Mo-Do: 08.00 - 11.00 Uhr
Fr 08.00 - 11.00 Uhr
13.00 - 15.30 Uhr



Bald ist wieder ein Jahr vorbei und viele von uns werden mit Stolz auf das vergangene Jahr zurückblicken. Auch die Gemeinde kann auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurückblicken. Neben den „Pflichtaufgaben“, die für uns schon zur Routine geworden sind und zum Funktionieren des Betriebes „Gemeinde“ notwendig sind, haben wir wieder zahlreiche zusätzliche Projekte in Angriff genommen.

Wasserleitungsbau

Wir haben den noch offenen Ausbau des Gemeindegebietes in drei Abschnitte eingeteilt und für alle drei Abschnitte auch die Detailplanung bereits abgeschlossen.

Für den Abschnitt „Neudorf-Aframberg“ und einen Teil von „Hart“ läuft auch bereits die Ausschreibung und Ende Dezember wird im Normalfall auch das Ergebnis vorliegen. Dieser Abschnitt soll dann im Jahr 2024 ausgebaut werden. Vorbereitende Arbeiten in Neudorf werden bereits im Zuge des Straßenbauprojektes realisiert. Die Abschnitte „Kurznagnitz“ und „Alla-Hart“ kommen in den kommenden Jahren zum Ausbau.

Straßenbau Neudorf

Im Zusammenhang mit der Busumkehr und den Schüler-

parkplätzen für die Fachschule Neudorf wurde gemeinsam mit der Abteilung 7 des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung ein Gesamtverkehrskonzept für den Ort Neudorf erstellt.

Aufgrund der aktuellen Situation ist bereits im heurigen Jahr die Errichtung des Gehweges geplant. Vorbereitend werden in diesem Bereich alle Leitungen (Wasser, Strom und Glasfaser) bzw. Leerverrohrungen im Vorfeld verlegt.

Busumkehr Hartlhof

Im Bereich der Bushaltestelle Hartlhof wird für die Linie 521 eine Buswendeschleife errichtet. Diese Linie kommt von Allerheiligen, wendet bei der Busumkehr und fährt dann in Richtung Wildon. Gemeinsam mit der Linie 620, die von St. Georgen-Zentrum kommt und über die Bushaltestelle Hartlhof nach Wildon fährt, haben wir damit eine halbstündliche Anbindung an die S-Bahn in Wildon. Im Bereich der Busumkehr werden auch PKW-Parkplätze und Fahrradabstellplätze geschaffen.

Ich möchte auch darauf hinweisen, dass im Gemeindeamt zwei Klimatickets zum Ausleihen aufliegen. Auch das Regio Mobil steht Ihnen für kleinere Fahrten zur Verfügung. In der Infobox rechts sind auch Links angeführt, die

Ihnen genauere Auskünfte über die Fahrpläne geben.

Links zu Fahrplanauskünften

Zug: Graz-Radkersburg



Verbund Bus
Linienauswahl



Klimaticket Steiermark



regioMobil





Glasfaserausbau

Die wirtschaftliche Entwicklung und die damit verbundene Preisentwicklung macht leider auch vor der Gemeinde St. Georgen nicht halt.

Die Firma öGIG, unser Partner beim Ausbau des Glasfasernetzes, wollte bereits im Oktober 2023 mit der Verlegung der Hauptleitungen beginnen, musste jedoch auf Grund fehlender Angebote und zu großen Abweichungen zu den Schätzkosten die Ausschreibung für die Tiefbauleistungen wiederholen. Der neue Starttermin ist nun mit Mitte nächsten Jahres geplant.

Zubau GTS, Sanierung der VS bzw. Musikheimneubau

Ebenso wurde auf Grund der Preisentwicklungen das Vorhaben „Volksschul-Sanierung inkl. Zubau und Musikheimneubau“ neu überdacht und entkoppelt. Für den Zubau der Ganztagschule hat der Gemeinderat beschlossen mit den bereits beauftragten Architekten weiterzuplanen und den Zubau im Jahr 2024 zu realisieren.

Das Musikheim wird als eigenes Projekt mit einem neuen Standort im Bereich des Veranstaltungszentrums neu ausgeschrieben. Die gemeinsame Finanzierung durch die Gemeinden Ragnitz und St. Georgen bleibt unverändert. Baubeginn wird allerdings erst im Jahr 2025 sein.

Zeit-Hilfs-Netz

Das Zeit-Hilfs-Netz St. Georgen feiert sein zehnjähriges Bestehen. Dazu möchte ich recht herzlich gratulieren. Besonders bedanken möchte ich

mich bei unserer Amtsleiterin Monika Pletzl, die als treibende Kraft unser Zeit-Hilfs-Netz in Schwung hält und auch im Zeit-Hilfs-Netz Steiermark Verantwortung übernommen hat.

Das Zeit-Hilfs-Netz Steiermark ist ein gemeinnützig ausgerichteter Verein. Seine Zielsetzung besteht darin, generationenübergreifende Nachbarschaftshilfe als einen selbstverständlichen Teil des Gemeindelebens zu etablieren und so das Gemeinwohl und die Lebensqualität aller Generationen in der Gemeinde zu erhöhen.

Arbeit und Aufgaben drängen für viele die schönen Momente der Weihnachtszeit in den Hintergrund. Umso wichtiger ist es, auf die eigenen Bedürfnisse zu achten und sich Zeit für das eigene Wohlbefinden zu nehmen.

Ich möchte mich bei allen Bewohnern und Verantwortungsträgern in der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche allen Gemeindebewohnern ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und ein gesegnetes erfolgreiches und gesundes Jahr 2024.

Bürgermeister
Ing. Mag. Wolfgang Neubauer

Redaktionschluss

für die nächste
Gemeindezeitung
ist der

14. Juni 2024

HERESCHWERKE
Elektro- und Gebäudetechnik:
Lehrlinge^(m/w/d) gesucht!
Lade bei den Hereschwerken deine Karriere auf!

Was dich erwartet:

- 4-Tage-Woche (Mo-Do)
- Zusätzl. Ausbildungen in der Hereschwerke-Academy
- Prämien bei herausragenden Leistungen
- Kostenlose Arbeitskleidung und Werkzeug
- Lohn im 1. Lehrjahr: € 800,-/Monat zzgl. Zulagen und vieles mehr...

Du willst Lehrlingsluft schnuppern?

Vereinbare jetzt deine Schnupper- bzw. berufspraktischen Tage:
karriere@hereschwerke.com

www.hereschwerke.com
 Hereschwerke GmbH,
 Franz- Heresch- Str. 2, 8410 Wildon

Zahlen erzählen...

Numerologie der Kabbala

- Was verrät mein Geburtsdatum?
- Wie treffe ich die richtigen Entscheidungen?
- Welche Energien wirken in meinen Beziehungen?
- Was bringt mir die Zukunft?

Die uralte Lehre der Gematria findet ihre Wurzeln im hebräischen Alphabet und liefert uns Antworten auf diese und viele weitere Fragen. Denn Zahlen und Buchstaben sind Energieträger und beeinflussen unser Leben. Sie begegnen uns überall und geben uns versteckte Hinweise.

Erstellung eines persönlichen Numeroskopes, Seminare oder auch Gutscheine zum Verschenken unter
 Tel. 0650/808 6999 Andrea Baumhackl



Klimawandelanpassungs **Stiefingtal** modellregion

BERATUNGSANGEBOTE DER LANDWIRTSCHAFTSKAMMER STEIERMARK



1. Forst und Waldbau Grundberatung

Sie interessieren sich für nachhaltige Waldbewirtschaftung, wollen eine Neuaufforstung durchführen oder Ihren Waldbestand pflegen, möchten Schutzmaßnahmen für erkennbare Schäden treffen oder möchten Holz verkaufen und sich über aktuelle Holzpreise, Erntetechniken und Ernteunternehmen informieren?

Diese Grundberatung bietet allgemeine Informationen zu folgenden Themen:

- Waldbau und Forstschutz
- Forstrecht
- Wegebau, Forsttechnik, Holzernte
- Forsteinrichtung, Bewertung, Waldbewertung und Holzmarkt
- Auskunft und Information über weiterführende und speziellere Beratungsangebote
- Erstellung individuell abgestimmter waldbaulicher Entscheidungsgrundlagen
- Praktische Handlungsanleitungen für waldbauliche Maßnahmen
- Beratung zu Bekämpfungsmaßnahmen bei Schädlingsbefall an Waldbäumen
- Beratung hinsichtlich Vermarktungsmöglichkeiten für Standard- und Sondersortimente

Neben wertvollen Informationen erhalten Sie eine konkrete Handlungsanleitung zur Durchführung waldbaulicher Maßnahmen zur Schaffung eines ertragreichen, wertvollen und stabilen Waldbestandes.

**Diese Beratung ist kostenfrei und steht allen Mitgliedern der
Landwirtschaftskammer Steiermark zur Verfügung.**

Ihre Ansprechpartner der Bezirkskammer Leibnitz sind:

Dipl.-Ing. Wolfgang Holzer	Martin Lenz
Forstreferent	Förster
Mobil: 0664 2609794	Mobil: 0664 602596-4914
Email: wolfgang.holzer@lk-stmk.at	Email: martin.lenz@lk-stmk.at

In dieser Serie stellen wir Ihnen die wichtigsten Beratungsangebote für WaldbesitzerInnen seitens der Landwirtschaftskammer vor. Eine komplette Übersicht über alle Angebote sowie genauere Infos zu diesen finden Sie unter <https://stmk.lko.at/forstwirtschaft+2400++2109355+5838>

Nähere Informationen & Kontakt:



Dipl. Ing. (FH) Isabella Kolb-Stögerer
+43 664 25 28 595
isabella.kolb@reiterer-scherling.at
www.klarstiefingtal.at

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programmes „Klimawandel-Anpassungs-Modellregion“ durchgeführt.





Klimawandelanpassungs

Stiefingtal

modellregion

Das Stiefingtal: In der klimafitten Vorzeigeregion hat sich 2023 wieder viel getan...



© KLAR! Stiefingtal

Blumenwiese in der Gemeinde Empersdorf



© KLAR! Stiefingtal

LandArt im Haus der Stille in Heiligenkreuz am Waasen



© Gemeinde St. Georgen a.d. Stiefing

Baumpflanzaktion in St. Georgen an der Stiefing



© KLAR! Stiefingtal

Informationsstand beim Heiligenkreuzer Markttag



© Michaela Lurber

Spatenstich für den Neubau des Kindergartens Ragnitz



© KLAR! Stiefingtal

Sechstes Stiefingtaler Klimaforum in der Gemeinde Pirching am Traubenberg



© EU Regionalmanagement

Klimafrühstück in Allerheiligen bei Wildon

Nähere Informationen & Kontakt: Dipl.-Ing. (FH) Isabella Kolb-Stögerer
0664 25 28 595 | isabella.kolb@reiterer-scherling.at | www.klarstiefingtal.at

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programmes „Klima- und Energie-Modellregionen“ durchgeführt.



Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



AUSBILDUNGEN FÜR MASSAGE KÖRPERARBEIT UND ENERGETIK



www.schloss-schule.at



© Schloss-Schule Reinisch GmbH
St. Georgen 66
A-8413 St. Georgen an der Stiefing
+43 3183 8468

- Massage Berufsausbildung
- Lomi
- Osteopathie
- Cranio
- Massage Spezial
- Energetik Berufsausbildung
- Energetik Spezial
- Philosophie & Persönlichkeit



Sankt Georgen an der Stiefing - auf gute Nachbarschaft

Vor zehn Jahren ist das Zeit-Hilfs-Netz St. Georgen an der Stiefing gegründet worden. Vor kurzem feierten die Mitglieder, Freunde und das Zeit-Hilfs-Netz Steiermark den „Runden“.

2013 wurde das Zeit-Hilfs-Netz St. Georgen an der Stiefing ins Leben gerufen. Bürgermeister Ing. Mag. Wolfgang Neubauer, Organisationsleiterin Monika Pletzl und die Landentwicklung Steiermark haben die Nachbarschaftshilfe vor Ort aufgebaut. Sofort wurden Ehrenamtliche, die sich für das Zeit-Hilfs-Netz engagierten, gefunden. Die Mitglieder helfen sich gegenseitig - ob Rasenmähen im Sommer oder Schneeschauflern



im Winter. Die Bandbreite an nachbarschaftlichen Aktivitäten ist groß. Das Zeit-Hilfs-Netz St. Georgen an der Stiefing lädt aber auch in regelmäßigen Abständen zu Stammtischtreffen

ein. Dabei wird das Miteinander gepflegt. Zum Abschluss der Jubiläumsfeier wurde ein süßes Dankeschön von Obmann Leopold Neuhold und Obmann-Stv.in Sandra Höbel

an Bgm. Wolfgang Neubauer überreicht. Herzlichen Dank an die Organisationsleiterin vom Zeit-Hilfs-Netz St. Georgen Monika Pletzl, die die Nachbarschaftshilfe aufrecht erhält.



Basis-Workshop

Das Motto von Dipl.-Kräuterpädagogin Margit Nickl und Dipl.-Aromafachfrau Heidi Weißenbacher beim Basisworkshop war und ist: Mit Hilfe der Natur, mit Freude und Kreativität, Pflege von Kopf bis Fuß, selbst herstellen und unser Wissen mit euch und interessierten Menschen zu teilen!

Nach einem Impulsvortrag wurden ein Apfel-Öl-Balsam, eine Deo-Praline, eine Zwei-Phasen-Schüttellotion (Hagebutte-Karotte/Rose) und eine Kartoffel-Ringelblumen-Creme hergestellt.

Ein herzliches Danke an Margit und Heidi vom Zeit-Hilfs-Netz-Team!

**physio
therapie**



Ulrike Krammer

St. Georgen 18

Termine nach Vereinbarung
0664/8861 5389

190  **GRAWE**

**IHR SPEZIALIST
FÜR PERSONENVERSICHERUNG**

Alfred MARBLER

Tel. 0664/355 00 09

alfred.marbler@grawe.at

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen
Fonds • Bausparen • Leasing

www.grawe.at

Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.



Shop Sankt Georgen

St. Georgen 24
8413 St. Georgen
kontakt@floristikobendrauf.at
Tel.: 0664 2469817

Mo – Fr: 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Sa: 8 – 12.30 Uhr

Shop Allerheiligen/Wildon

Europapark 4
8412 Allerheiligen bei Wildon
kontakt@floristikobendrauf.at
Tel.: 03182/62240

Mo – Fr: 8 – 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Sa: 8 – 13 Uhr

www.floristikobendrauf.at



Zeit-Hilfs-Netz Sankt Georgen an der Stiefing - die generationenübergreifende Nachbarschaftshilfe mit Stundenaufzeichnung

Bei der Gründung vor zehn Jahren wurden Jugendliche, Berufstätige und Pensionisten miteinander vernetzt. Menschen aller Altersgruppen stellten ihre Fähigkeiten zur Verfügung bzw. nutzen die Geschicklichkeit eines anderen Mitgliedes.

Die Pandemie hat auch beim Zeit-Hilfs-Netz ihre Spuren hinterlassen. Eine kleine Gruppe trifft sich einmal im Monat zum gemütlichen Beisammensein. Je nach Lust und Laune wird über Kochrezepte, Handarbeiten, Tagesgeschehen usw. getratscht, gesungen, Gedichte vorgelesen und Brettspiele oder Karten gespielt. Im Oktober besuchte uns Polizeinspektor Hansjür-

gen Kernek und sprach über Präventionsmaßnahmen im Zusammenhang mit Dämmerungseinbrüchen, fingierte Anrufe und falsche Nachrichten über Whatsapp. Er legte uns nahe, eine Liste von den Wertesachen mit Beschreibungen oder Fotos zu erstellen. Speziell ausgebildete Polizisten führen Beratungen im Zusammenhang mit der Errichtung von Alarmanlagen durch.

Beim geselligen Beisammensein im Dezember stimmten wir uns mit Liedern und Gedichten auf die Adventzeit ein.

Die Mitglieder des Zeit-Hilfs-Netzes St. Georgen an der Stiefing wünschen allen Ge-

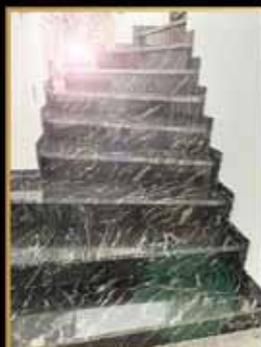


meindebewohnern besinnliche Weihnachten, alles Gute für 2024 und freuen sich, Sie

bei einem gemütlichen Beisammensein im neuen Jahr begrüßen zu dürfen.

Wer macht Ihr zuhause nicht nur wertvoller, sondern Sie auch täglich glücklich, nur weil er da ist? Richtig: STEIN

JETZT informieren und bei Bestellung bis 31. Jänner 2024 USt. sparen!



Küchenarbeitsplatten Kaminabdeckungen
Outdoorküchen Terrassen und Außenanlagen
Poolabdeckungen Fensterbänke
Eingangspodeste Bad- und Wellnessbau
Außentrepfen und Innenstiegen Mauerverblender
Grabdenkmäler Inschriften Urnengräber
Reinigung und Reparaturen Denkmalsanierung
Pflegemittel und Zubehör Restaurierung



03184 2408 - office@stein.at - steinreinisch.at
15 Minuten entfernt: 8421 Schwarzaual - Hainsdorf 8

DIE APOTHEKERIN DER LANDAPOTHEKE GRALLA IM INTERVIEW

Frau Apothekerin, aktuell habe ich einige Bekannte, die über Verstimmung und Antriebslosigkeit klagen, was kann man dagegen tun?

Ich denke wir haben gerade herausfordernde Zeiten und viele Menschen möchten ihren Energiehaushalt auf die Sprünge helfen. Dazu empfehle ich für eine kurzfristige Anwendung Mischungen aus Koffein, Guarana, speziellen Vitaminkombinationen und Mikronährstoffen, die für einen Powerschub sorgen.

Und wenn ich längerfristig mehr Energie aufbauen möchte?

Dann ist es vernünftig dem Körper eine ausgewogene Ernährung zu geben und spezielle Nährstoffkombinationen für die Mitochondrien (den Kraftwerken unserer Zellen) zu ergänzen. Dazu gehören u.a. die B-Vitamine wie Thiamin, Riboflavin, Niacin und Cobalamin, Kalzium, Magnesium, Coenzym Q10, Vitamin D, Chrom, Eisen, Kupfer, Selen, Zink, Vitamin C und OPC sowie die Aminosäuren Carnitin, Glutamin, Kreatin und Taurin.

Wie wichtig ist die Pflege der Mitochondrien?

Mittlerweile werden auch viele Krankheiten als Folge einer Mitochondrien Fehlfunktion angesehen. Dazu zählen etwa Erschöpfungserkrankungen, Allergien, Autoimmunerkrankungen, Krebs und neurodegenerative Erkrankungen.

Kann ich einfach jedes Nahrungsergänzungsmittel kaufen?

Der Vorteil guter Vitalstoffkombinationen aus der Landapotheke besteht darin, dass sie geprüft sind und sich die einzelnen Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente auf optimale Weise ergänzen. Viele Vitamine benötigen zum Beispiel sogenannte Co-Faktoren um effektiv verstoffwechselt und verwertet werden zu können. Dies erhöht deutlich ihre Wirksamkeit und Bioverfügbarkeit. Fragen Sie uns einfach.

Und bei Verstimmungen?

Bei Depression fanden Wissenschaftlerinnen vermehrt Bestandteile zerstörter Mitochondrien im Blut und neuere Untersuchungen haben ergeben, dass die Zellzerstörung nicht nur durch mechanische, sondern auch durch psychische Einflüsse hervorgerufen werden kann.



Mag.pharm. Mariella Köllinger-Müller

Was würden Sie mir empfehlen?

Psychotherapeutisch gibt es wunderbare pflanzliche Helfer wie die Rosenwurz bei stressbedingten Erschöpfungszuständen oder Ginseng, Ashwaganda, Schisandra, Taigawurzel, Passionsblume und Lavendelöl. Bei Angststörungen und Unruhe kann auch Safranextrakt als Stimmungsaufheller gute Wirkung zeigen.

Wenn es kalt wird, habe ich immer Gelenkbeschwerden, kann ich mit Schüßler Salzen auch etwas dagegen tun?

Gelenkprobleme mit Schüßler Salzen zu begleiten ist eine unterstützende Möglichkeit zur Medikation. Mit der richtigen Zusammenstellung oder als Komplexpräparat, in dem u.a. Nr.2 Calcium phosphoricum (Knochenaufbau), Nr.3 Ferrum phosphoricum (Entzündungen) Nr.4 Kalium chloratum (Knorpelbindegewebe) sowie Nr. 8, 9, 11 und 12 enthalten sein sollten.

Ihr Tipp zum neuen Jahr?

Klug und in weiser Voraussicht handeln diejenigen, die sich rechtzeitig und fortwährend darum kümmern, ihren Körper gesund und leistungsfähig zu erhalten. Vitalstoffe, Vitamine, Mineralien, Spurenelemente, Aminosäuren und Probiotika können hierfür als wichtige, wirkungsvolle Maßnahme zur Vorsorge gesehen werden. Kann es eine sinnvollere Altersvorsorge geben, als in die Gesundheit Ihres Körpers zu investieren?

Mit Nahrungsergänzungsmitteln tätigen Sie eine Investition in die Zukunft. Holen Sie sich einen leistungsfähigeren, besseren Körper zurück, boostern Sie ihr Immunsystem, altern Sie langsamer und halten Sie die Gefäße jung. Wir sind auch im kommenden Jahr wieder gerne mit gesunden Lösungen, Aktionsangeboten und Gutscheinen in der Landapotheke für Sie da.

Onlineshop: www.landapotheke.at

#wirsindsüdsteiermark - eine vielfältige Marke

(c) RMSW GmbH



Die Südsteiermark ist als Erholungs-, Lebens und Wirtschaftsregion weit über ihre Grenzen hinaus bekannt. Gemeinsam mit den Gemeinden, Vereinen und besonders den regionalen Betrieben wird durch die Nutzung der Marke Südsteiermark die Wiedererkennbarkeit der Region erhöht.

Von der Kernölproduzentin über den Käsebetrieb, vom Wein- und Bierbrauer, vom ausgezeichneten Buschenschank zum Spitzenrestaurant, vom Malermeister zur Hutmacherin, von den Seifen zum E-Bike, vom Bau- und Elektrotechniker bis zur IT-Dienstleisterin - so vielfältig wie die Markenpartner und ihr Angebot sind auch die Menschen hinter der Marke Südsteiermark Qualität. Mit dem

LEADER-Projekt **#wirsindsüdsteiermark** werden sie nun vor den Vorhang geholt, denn unter diesem Schlagwort wurde eine umfangreiche Marketing-Kampagne gestartet. Der gemeinsame Kurzfilm mit allen teilnehmenden Betrieben wurde offiziell beim dritten Netzwerktreffen am 13. November beim Markenpartner Schloss Seggau vorgestellt. Die Kurzversion davon läuft demnächst als Kinowerbung, ebenso starten die Plakat- und Zeitungskampagnen. Die einzelnen Betriebe bekommen ihren persönlichen Foto- und Videocontent zur Verfügung gestellt.

Unter dem **#wirsindsüdsteiermark** sind diese in den sozialen Medien zu finden.

(c) RMSW GmbH



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 Das Land
Steiermark
→ Regionen

 LEADER

 Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete

Dieses Projekt wird im Rahmen des Programmes zur Entwicklung des ländlichen Raumes LE 2014-2020 mit Mitteln der Europäischen Union, des Bundes und des Landes Steiermark gefördert. Das LEADER-Programm wird über das Regionalressort des Landes Steiermark abgewickelt.



BM. ING. MARKUS HOLLER

Baumeister für Hoch- und Tiefbau

Prentern 11, 8413 St. Georgen an der Stiefing
office@baumeister-holler.at

0664 305 76 46

PLANUNG
STATIK
BAUAUFSICHT
BAUFÜHRUNG
ENERGIEAUSWEIS
IMMOBILIENBEWERTUNG
GUTACHTEN
BAUWERKSDIAGNOSE
ROHBAUBESCHEINIGUNG § 37
BAUFÜHRERBESCHEINIGUNG § 38

Kiendler nun größter privater Energielieferant Österreichs

Der Kauf des oststeirischen Energieversorgers Lugitsch ist wohl der bedeutendste Meilenstein in der über 300-jährigen Geschichte der Firma Kiendler mit Sitz in Ragnitz. Diese garantiert: Weder für Kiendler noch für die bisherigen Lugitsch-Kunden ändert sich etwas - außer, dass das nun gewachsene Unternehmen noch mehr Stabilität bei den Preisen bieten kann.

Man kannte sich ja bereits schon: Zwei Familienbetriebe, gewissermaßen Nachbarn und beide als Energieversorger tätig. Da läuft man sich schon öfter über den Weg, zumal der eine - nämlich Geschäftsführer Florian Lugitsch - beim anderen - eben bei Kiendler - seinerzeit die Lehre gemacht hat. Also wurde auch miteinander geredet, als sich Florian und Werner

Lugitsch 2022 schweren Herzens dazu durchgerungen hatten, den Stromhandel und den Netzbetrieb zu verkaufen. Und so war man sich bald einig. Sehr zur Freude von Lugitsch, dem es wichtig war, einen passenden Nachfolger für seine Kunden zu finden. Diesen fand er in der Familie Kiendler und dessen in Ragnitz beheimateten Unternehmen:

Ein Familienbetrieb wie Lugitsch, aber sogar schon mit mehr als 300-jähriger Tradition.

Für die dieser Kauf der bedeutendste Meilenstein in der Geschichte des Unternehmens ist: „Mit einem Schlag werden wir zu einem der größten privaten Stromnetzbetreiber in Österreich und zum größten privaten Energielieferanten im

gesamten Bundesgebiet“, so Geschäftsführer Paul Kiendler sen.

Tradition und Verantwortung

Dem es durchaus eine Ehre ist, die Verantwortung für Lugitsch-Kunden zu übernehmen. „Im Grunde startete das Familienunternehmen Lugitsch mit dem gleichen geschichtlichen Verlauf wie unsere Familie. Nur eben ein paar Jahrhunderte später“, verweist er auf gemeinsame Wurzeln. „Was mit einer Mühle begann, die dann elektrifiziert wurde, mündete in die Stromversorgung der ganzen Region. In unserem Fall im Raum Leibnitz Richtung St. Stefan im Rosental, bei Lugitsch im Raum nördlich von Feldbach.“

Keine Änderung für Kunden

Nicht zuletzt auf Grund dieser gemeinsamen Tradition verspricht Kiendler seinen Kunden - egal, ob sie Vulkanlandstrom beziehen oder den von Kiendler: In beiden Netzen bleibt alles gleich. Die Stromlaufstelle in Gniebing bleibt erhalten, und weil auch zehn Mitarbeiter übernommen wurden, ändern sich sogar die dort tätigen Ansprechpartner nicht. Gleiches gilt für das Kundencenter in Ragnitz.

Was sich allerdings ändert: Durch seine neue Größe und Stärke kann Kiendler in Sachen Strompreis noch mehr Stabilität und Sicherheit bieten.



Rund 23.000 Kunden versorgt Kiendler nun mit seinen beiden Netzen

Dr. Robert Sponner

8413 St. Georgen 70

Tel. 03183/8244

E-Mail: robert@sponner.at

www.sponner.at

Ordinationszeiten:

Montag: 7 bis 11 Uhr und 17 bis 18 Uhr

Dienstag: 7 bis 11 Uhr

Donnerstag: 7 bis 11 Uhr und 17 bis 18 Uhr

Freitag: 7 bis 11 Uhr

Samstag: 8 bis 10 Uhr



Bei Kiendler stehen die Lehrlinge im Mittelpunkt

Seit über 15 Jahren geht das Familienunternehmen Kiendler eigene Wege in der Lehrlingsausbildung. Was mit dem Ziel einer breitgefächerten Lehrlingsausbildung begann, entwickelte sich im Bereich der Elektrotechnik zu einer Kombination aus digitaler Lernbegleitung und individueller Begleitung während der gesamten Lehre.

Das Familienunternehmen Kiendler hat in seiner über 325-jährigen Geschichte mehrere Hundert junge Menschen beim Einstieg in die Berufswelt begleitet. Insgesamt bietet das Unternehmen über sechs Lehrberufe in der gesamten Gruppe an. Vom Elektrotechniker(in), Einzelhandelskaufmann(-frau), technische(r) Zeichner(in), Kommunikationstechniker(in), Bürokaufmann(-frau) bis hin

zum Verfahrenstechniker(in) für Getreidewirtschaft bietet das Unternehmen eine breite Palette an Berufsfeldern an.

„Wir haben den Fachkräftemangel früh erkannt und haben daher einen eigenen Weg eingeschlagen, bei dem wir früh in die Ausbildung junger Mitarbeiter investiert haben!“, so GF KoR Paul Kiendler sen.

Mit der digitalen Lernbegleitung, als Vor- und Nachbereitung zur Berufsschule ist dem Unternehmen im Jahr 2019 ein weiterer Meilenstein geglückt. „Durch unsere digitale Lernplattform (moodle) war unser Unternehmen bestens in der Corona-Zeit gerüstet!“, so GF Markus Kiendler. In dieser Lernplattform haben die Jugendlichen die Möglichkeit den Berufsschulstoff



spielerisch zu wiederholen. Derzeit wird auch an einer Lehr-Video Plattform für den täglichen Alltag als Elektriker gearbeitet, hier soll jungen Monteuren weitergeholfen werden. Kiendler war auch Teil des Projekts „Gleichermaßen“, in dem alle Jugendlichen zu gleichen Teilen für technische Lehrberufe begeistert werden sollen. Im vergangenen Jahr wurden mehrere Workshops mit den Lehrlingen und externen Beratern abgehalten, um die Lehre bei Kiendler für alle Jugendlichen attraktiver zu gestalten.

Das Familienunternehmen Kiendler freut sich über jede Lehr-Bewerbung. Für das Lehrjahr 2024 werden noch weitere Jugendliche im Bereich der Elektrotechnik gesucht. Bewerbungen an **bewerbung@kiendler.at**

Zukunft mit Power. Starte jetzt deine Lehre bei Kiendler.

Bewirb dich jetzt für deine
Lehrstelle unter:
bewerbung@kiendler.at

kiendler

SEIT 1696

Unsere aktuellen offenen Lehrstellen:
Lehre Elektrotechniker/in – Elektrotechnik
Lehre Bürokaufmann/frau – Verwaltung

Wir denken an morgen, seit über 300 Jahren.

Kiendler GmbH
A-8413 Ragnitz 5
T. 03183 / 82 01-0
www.kiendler.at



ESS

REAL ESTATE GMBH



WIR VERKAUFEN NICHT EINFACH WOHNUNGEN,
WIR GESTALTEN WOHNTRÄUME.

ESS REAL Estate GmbH
Philippstraße 33
A-8403 Lebring-St. Margarethen
Tel: +43 (0) 3182 / 20 497
E: office@ess-group.eu

WOHNFREUDE EIN LEBEN LANG

ESS Real Estate hat sich für anspruchsvolle Menschen auf der Suche nach dem perfekten Zuhause einen Namen gemacht – dank unserer besonderen Philosophie: Wir verkaufen nicht einfach Wohnungen. Wir gestalten Wohnräume. Auch in St. Georgen a. d. Stiefing entsteht ein solcher Wohnraum mit einzigartigem Blick auf das Schloss St. Georgen und die Kirche. Mitten im Grünen gelegen überzeugt unser neuestes Objekt mit hochwertiger Qualitätsausstattung und nachhaltigen Zukunftskonzepten.



PROVISIONSFREI
DIREKT VOM BAUTRÄGER



Fünf sonnenausgerichtete Häuser mit 50 Einheiten (50-92 m²) und großzügigem Außenbereich schaffen ein exklusives Zuhause: hell und offen, mit idealer Raumaufteilung, attraktiven Raumhöhen, Premium-Ausstattung und höchstem Wohnkomfort durch Fußbodenheizungen sowie Barrierefreiheit. Zudem verfügen alle Wohnungen über große Garten-Terrassen sowie Balkonflächen mit bis zu 37 m².

HIGHLIGHT: PENTHOUSE MIT GROSSZÜGIGER DACHTERRASSE

Neben geschmackvollen eingeschossigen Wohnungen und Maisonnetten verfügen 2 Haustypen als Highlight über je zwei mit 92 m² sehr geräumige Dachgeschosswohnungen inklusive Dachterrasse oder Balkon.

LANGFRISTIGE EINSPARUNGSPOTENZIALE

ESS legt großen Wert auf nachhaltige Lösungen – für die Umwelt und Ihre Geldbörse: eine hauseigene Photovoltaikanlage, energieeffiziente Fassaden, passive Wohnraumkühlung, ein umweltfreundliches Heizsystem u. v. m. realisieren Einsparungspotenziale bei Strom- und Betriebskosten.

Alle aktuellen Projekte unter:
REAL.ESS-GROUP.EU



Kommandoübergabe an den ehemaligen St. Georgener Karl Wolf

Ende September 2023 wurde bei einem militärischen Festakt im Beisein von Verteidigungsministerin Klaudia Tanner und zahlreichen Fest- und Ehrengästen die Kommandoübernahme der Auslandseinsatzbasis Götzendorf (NÖ) an den in St. Georgen geborenen Oberst Karl Wolf jun. übergeben.

Die Auslandseinsatzbasis in der Kaserne in Götzendorf ist die Heimat und Ausbildungsstätte aller Auslandseinsatzsoldaten, international als auch national und ist in Zeiten von weltweiten Konflikten, in denen Friedenseinsätze noch wichtiger und bedeutender für Österreich geworden sind. Dem neuen Kommandanten, Oberst Karl Wolf, wünschte die Verteidigungsministerin viel Erfolg und Soldatenglück, da kaum jemand den Verband so gut kenne wie er.

Oberst Karl Wolf war seit Bestehen der Auslandseinsatzbasis in der heutigen Form ab dem Jahr 2011 deren stellvertretender Kommandant und Leiter der Stabsarbeit.

Der Offizier wurde 1965 in St. Georgen an der Stiefing, im Bezirk Leibnitz, geboren und wuchs dort auf. Nach der Volksschule in St. Georgen und nach vier Jahren am Gymnasium in Leibnitz besuchte er das Militärrealgymnasium in Wiener Neustadt, absolvierte die Militärakademie (MILAK) und musterte 1998 als Pionieroffizier zur damaligen 9. Panzergrenadierbrigade nach Götzendorf aus. Trotz zahlreicher Einsätze im

In- und Ausland blieb Oberst Wolf der Garnison Götzendorf immer treu. So diente er nach Auflösung der 9. Panzergrenadierbrigade im Kommando für internationale Einsätze in der Wallenstein-Kaserne in Götzendorf. Ab diesem Zeitpunkt war die Vorbereitung und Entsendung von Soldaten und Soldatinnen die Hauptaufgabe von Oberst Wolf. Daran änderte die Umbenennung des „Kommandos für Internationale Einsätze“ zuerst in „Zentrum Einsatzvorbereitung“ und schließlich in die „Auslandseinsatzbasis“ nichts. Oberst Wolf vollendet mit der Kommandoübernahme der Auslandseinsatzbasis eine lange Karriere im Dienste der internationalen Einsätze am Standort Götzendorf.

Die Auslandseinsatzbasis in Götzendorf ist das Kompetenzzentrum für Auslandseinsätze des Österreichischen Bundesheeres und zuständig für die

Vor- und Nachbereitung von friedensstützenden Operationen, humanitären Einsätzen und Such- und Rettungsmissionen von österreichischen Soldaten im Ausland. International ist die Einrichtung als „Austrian Armed Forces International Centre“ (AUTINT) bekannt und hat den Status eines „Partnership Training and Education Centres“ - neben der Ausbildung der Soldaten des Österreichischen Bundesheeres werden dort auch Mitarbeiter der OSZE gezielt auf Auslandsmissionen vor-



Verteidigungsministerin Klaudia Tanner wünscht dem neuen Kommandanten alles Gute.

bereitet. In Summe sind rund 200 Bundesheerangehörige mit der Vorbereitung für die Auslandsmission beschäftigt.

Mag. Roswitha Dröschner-Moik



Steuerkanzlei

Mag. iur. Werner Neubauer
Wirtschaftstreuhänder - Steuerberater

Telefon: 0 31 83 - 71 115

Mobil: 0 676 - 533 26 22

8413 St. Georgen 68

www.steuerkanzlei-neubauer.at

office@steuerkanzlei-neubauer.at

KINDERKRIPPE & KINDERGARTEN



Gelebter Klimaschutz im Kindergarten und in der Kinderkrippe Sankt Georgen an der Stiefing

Am 7. September fand in Graz die Abschlussveranstaltung des zweiten Klimaschutzlehrganges für Leiter elementarer Bildungseinrichtungen statt. Unter den 15 Teilnehmern war

auch Elisabeth Trabi, Leiterin des Kindergartens und der Kinderkrippe Sankt Georgen an der Stiefing. Im Rahmen des Lehrganges erstellten die Teilnehmer eine

Projektarbeit zu einem frei wählbaren Klimaschutz- Thema, inklusive einer Umsetzungsstrategie in ihrer eigenen Bildungseinrichtung. Elisabeth Trabi wählte für ihre

Projektarbeit das Ziel, ein klimafreundliches Sommerfest zu organisieren und wurde für diese Projektidee und die gelungene Umsetzung ausgezeichnet.

Klimaschutz fängt klein an

Der Kindergarten und die Kinderkrippe Sankt Georgen an der Stiefing ist zudem eine von zehn steirischen Bildungseinrichtungen, die im Projektjahr 2023/2024 vom Klimabündnis Steiermark im Rahmen des Klimachecks für elementare Einrichtungen betreut wird.

Elisabeth Trabi und ihre Kolleginnen setzen mit ihrem Engagement ein starkes Zeichen für den Klimaschutz und zeigen,

dass jeder Beitrag zählt. Dr. Anna Maria Maul vom Klimabündnis Steiermark hat die Kinder am 20. Oktober zum ersten Mal im Kindergarten besucht und mit ihnen vor Ort zum Thema „Klima - CO₂ - Weltklimazonen“, gearbeitet. Die Kinder waren von den Experimenten und Versuchen fasziniert und konnten somit verstehen, was der Anstieg von CO₂ mit Klimaerwärmung zu tun hat.





Frisch auf den Tisch

Das regionale Jausenbuffet ist ein essenzielles Herzstück der Kinderkrippe und des Kindergartens. Den Kindern soll damit von klein auf vermittelt

werden, dass eine bunte Vielfalt Lust aufs Essen macht. Noch dazu, wenn diese Vielfalt aus der Region stammt. In diesem Sinne ernten die Kinder regel-

mäßig Früchte aus dem Garten der Einrichtung. Herbstzeit ist Erntezeit! So brachten die Kindergartenkinder Kürbisse, Heidelbeeren und Melanzani aus dem selbst bepflanzten Hochbeet, um gemeinsam Kürbissuppe

und Kürbismarmelade frisch auf den Tisch zu bringen. Mit Unterstützung des Fachpersonals wurde geschnitten, geröstet und gekocht. Bei der offenen Jause konnten es sich die Kinder dann so richtig schmecken lassen.

„Weil du heut Geburtstag hast, ist bei uns was los!“

Am 5. Oktober durften die Kinder Bgm. Ing. Wolfgang Neubauer zu seinem runden Geburtstag willkommen heißen. Im Vorfeld wurde im Kindergarten schon eifrig gebacken und das Geburtstagskind konnte im Garten mit Kuchen und Kaffee verwöhnt werden. Frisch gekrönt mit der Geburtstagskrone wurde der Hausherr besungen und beschenkt. Die

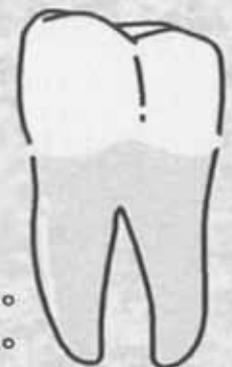
Überraschung ist den Kindern auf jeden Fall gelungen!



Dr. Jeannette Lechner - Gebhard
FA für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde
8413 St. Georgen a. d. Stief. 21

Tel.: 03183 / 209 90
Fax: 03183 / 20995
email: jlechnerzmk@aon.at

Ordinationszeiten
Mo 15⁰⁰-20⁰⁰ Mi. 9⁰⁰-17⁰⁰
Di.+Do. 7³⁰-13⁰⁰ Fr. 7³⁰-11³⁰





Erntedankfest mit der Pfarrgemeinde St. Georgen/Stfg.

„Danke, danke liebe Sonne für die Wärme, für das Licht!“ ...

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich die Kinder des/der Kindergartens/-krippe mit ihren Familien und den Pädagoginnen bei der Mariensäule im Ortskern der Gemeinde. Pfarrer Ewald Mussi begrüßte die Pfarrgemeinde und nach einer

musikalischen Darbietung der Kinder wurde der Erntedankwagen mit vereinten Kräften zur Kirche gezogen. Auch in diesem Jahr sammelten die Kinder eifrig Konservendosen für die Auspeisung des Caritas-Marienzüblers. Nach der feierlichen Messe durften sich Groß und Klein bei der Agape am Kirchplatz stärken.

Ethik und Gesellschaft:

- Die Kinder an unserem Brauchtum und unserer Kultur teilhaben lassen.
- Traditionen und Werte (er-)leben.
- Dankbarkeit, Wertschätzung (es ist nicht selbstverständlich, dass wir täglich satt werden).

Soziale Beziehungen und Emotionen:

- Wir sind eine Gemeinschaft.
- Sich seiner Rolle in einer sozialen Gemeinschaft bewusst werden.
- Für die sorgen, die weniger haben.
- Wir schützen unsere Welt, damit sie so schön bleibt, wie sie ist.

Kasperlaufführung im Kindergarten

In diesem Herbst kam die Kasperlspielgruppe der Familienakademie in die Einrichtung. Das Stück „Abraxas kann fliegen“ faszinierte Klein und

Groß. Die Kinder lauschten mit Spannung dem Stück, das in diesem Jahr vom Fachpersonal zum Thema „Resilienz“ ausgewählt worden ist.




SCHAUMANN
ERFOLG IM STALL

Agrarhandel
Martin Stradner GmbH
8413 St. Georgen 151
0664 410 68 04
martin.stradner@schaumann.at



Evidenzbasierte Planung - was ist das?

Immer wieder hört man, dass in den Bildungseinrichtungen der Steiermark evidenzbasiert gearbeitet werden soll. Doch was genau ist damit gemeint? Das Ziel der evidenzbasierten Planung ist es, auf Grundlage der Beobachtungen Angebote und Aktivitäten im Hinblick auf Kompetenzen und Interessen des Kindes aufzubauen und auf diese Weise die Inhalte der „pädagogischen Grundlagedokumente“ umzusetzen.

Ein Beispiel aus der Praxis

Im Kindergarten gibt es eine Box mit Dinosaurier-Spielfiguren. Dieser Materialimpuls animiert eine kleine Gruppe von Kindern, sich auf dieses Thema einzulassen.

Die Fachpersonen der Einrichtung beobachten, dass mit den Dinosaurier-Rollenspielen stattfinden und dass ein, zwei Kinder viele verschiedene Dinos erkennen und ihre richtigen Namen verwenden. Was macht die Pädagogin nun mit diesem situativen Interesse? In diesem Fall erkennt sie dieses Interesse und nutzt es, um verschiedenste pädagogische Bereiche anzusprechen und noch weitere Kinder „mit ins Boot zu holen“. Dieses Interesse wird somit nicht nur beobachtet, sondern **BEACHTET**, aufgegriffen und aufrechterhalten.



- Das Fachpersonal bietet Material an, um einen Vulkan und eine „Dino-Insel“ zu bauen. Somit wird auch die Kreativität, das gestalterische Tun mit einbezogen und Kinder, die vielleicht vorerst gar kein Interesse an Dinosauriern zeigten, werden durch einen weiteren Kanal mit einbezogen. Die Punkte „Ästhetik und Gestaltung“ aus dem bundesländerübergreifenden Bildungsrahmenplan kommen hierbei zum Einsatz. Feinmotorische und sensorische Kompetenzen werden gefördert, taktile Erfahrungen ermöglicht.

- Singen und Tanzen des „Dino-Liedes“

- Bilderbücher und Fachbücher kommen zum Einsatz - weiteres Fachwissen wird den Kindern vermittelt.

- Für eine weitere Vertiefung des Rollenspiels stellt das Fachpersonal Dinosaurier-Kostüme zur Verfügung. Gemeinsam mit den Kindern wird eine „Dino-Höhle“ gestaltet - die Ausstattung wie Gräser, Pflanzen, Höhlenwände... wer-

den gemeinsam gebastelt und gebaut. Essenziell ist, dass die Fachpersonen die Kinder animieren, ihre Vorstellungen umzusetzen. „Was brauchst du noch für deine Höhle? Wie könnten wir das bauen?“ Sprache, Kommunikation und auch Konfliktlösungen spielen hierbei eine wichtige Rolle. Aus dem Bildungsrahmenplan werden somit auch die Bereiche „Sprache und Kommunikation“ sowie „soziale Beziehungen und Emotionen“ angesprochen.

- „Natur und Technik“ - die Pädagoginnen erarbeiten mit den Kindern in kleinen Gruppen das „Vulkan-Experiment“. Die Kinder stellen dabei Hypothesen auf und erhalten Wissen um chemische Vorgänge und Prozesse.

Dies sind nur einige Punkte, um zu erkennen, dass aus dem Interesse weniger (auch einzelner Kinder), auch weitere animiert werden, in ein spannendes Thema einzutauchen. Buben UND Mädchen zeigten dasselbe große Interesse und die Kinder wurden über verschiedenste Kanäle angesprochen. Ist das eine Kind ein begeisterter Tänzer, springt es vielleicht dann auf, wenn Lieder und Tänze hinzukommen. Die „Forscherin“ taucht vielleicht erst dann ein, wenn es zum vorher erwähnten „Vulkan-Experiment“ kommt.

BEobACHTEN verbirgt das Wort **BEACHTEN**. Richtiges wertschätzendes Beobachten bedeutet, dem Kind **BEACHTUNG** geben. So ein intensiver Prozess ist nur möglich, wenn

das Fachpersonal sich mit den Kindern darauf einlässt. Im pädagogischen Alltag ist das nicht immer so einfach. Viele Bedürfnisse müssen erfüllt werden, die Feste des Jahreskreises sollen ebenso in die pädagogische Arbeit einfließen. Neben der Eingewöhnung im Herbst, den Sprachstandserhebungen im Oktober, den Vorbereitungen für Erntedankfest, Laternenfest und Co. muss man als Pädagogin oft abwägen „WAS ist MIR und den Kindern wichtig? Wie intensiv kann man diese oder jenes machen, ohne dass man selbst zerrieben wird?“ Weniger ist oft mehr!



Das Wort „Entschleunigung“ muss auch in die Bildungseinrichtung Kindergarten und Kinderkrippe einziehen. Verwendet man viel Zeit und Energie für Dinge die scheinbar „sein müssen“ oder verwendet man diese Ressourcen für Dinge, die den Kindern eigentlich viel mehr bringen? Hierbei ist immer ein Umdenken nötig. Evidenzbasiertes Arbeiten ist nur dann möglich, wenn man sich als Fachperson zutraut bestehende Grenzen aufzureißen und den Blick zu weiten. Ziel ist es, Prozesse der Kinder nicht nur **ZUZULASSEN**, sondern sich selbst darauf **EINZULASSEN!**



Lichtlein, Lichtlein brenne...

Am 10. November wurde im Kindergarten und in der Kinderkrippe das alljährliche Laternenfest gefeiert. Zahlreiche Gäste konnten dabei begrüßt werden, darunter auch Bgm. Wolfgang Neubauer, Vizebgm. David Rumpf, Amtsleiterin Monika Pletzl und Gemeindegast Johannes Stradner.

Der Laternenumzug startete bei der Veranstaltungshalle und führte direkt zur Einrichtung. In diesem Jahr hatten die Kinder im Sinne der Verwendung von

Recyclingmaterialien Fackeln aus Pet-Flaschen gebastelt. Die Kinder entzückten die Gäste mit einem stimmungsvollen Festprogramm. Anschließend gab es ein lustiges Beisammensein bei Glühwein, Punsch und einem ausgiebigen Kuchenbuffet, das die Eltern zur Verfügung gestellt hatten.

Ein großes Dankeschön gilt Familie Lurger-Jaritz, die dem Haus ein prächtiges Martinstor aus Holz geschenkt haben.



**BÄCKEREI
CAFE**



ZIRNGAST



FRÜHSTÜCK
in gemütlicher Atmosphäre

LEBRING • LEIBNITZERSTRASSE 14 • 03182/30100
MO-FR 6.00-18.30 UHR • SA-SO 7.00-18.00 Uhr
FEIERTAGS GESCHLOSSEN

BÄCKEREI - CAFE

ZIRNGAST
seit 1600

**BÄCKEREI - CAFE
LOTTO - TOTO - TRAFIK**

ST. GEORGEN/STFG. 4, Tel.: 03183/8218
www.baeckerei-zirngast.com
MO-FR 5.00-19.00 UHR
SA 5.00-13.00 UHR





In der Kinderkrippe kommt zum Geburtstag der Kasperl

Am Geburtstag jedes Kindes wird ein Kasperltheater aufgeführt. Es gibt Luftballons, Geburtstagskuchen und lustige Spiele. Viel Spaß und gute Laune kommen dabei sichtlich nicht zu kurz!



Eine Reise, die ist lustig

Da viele Kinder in den Sommer- bzw. einige auch in den Herbstferien auf Urlaub waren, war das Thema „Reisen“ für die Kinderkrippenkinder so präsent, dass passend dazu ein Rollenspielbereich mit vielen

Urlaubsprospekten, Koffer und Taschen angeboten wurde. Die Kinder konnten ausgiebig ihre „Reiseerlebnisse“ nachspielen und in ihrer Fantasie dort hinreisen, wo es für sie besonders reizvoll erschien.



„Die Eule mit der Beule“

Die Geschichte „Die Eule mit der Beule“ faszinierte die Krippenkinder so sehr, dass daraus ein kleines Projekt wurde, das die gesamte Gruppe in der Eingewöhnungszeit begleitete. Ausgehend von dem Buch, bei dem es darum geht, dass die kleine Eule mit der Beule von vielen Tieren getröstet wird, bastelten die Kinderkrippenkinder mit ihren Fachpersonen lustige Masken zu den Charakteren, hörten und sangen

Eulenlieder, tanzten, malten und gestalteten auf vielfältige Art und Weise. Die Kinder spielten die Geschichte viele Male mit den Masken, den Stabfiguren und Stofftieren nach.

Auch zu Weihnachten wird die kleine Eule die Krippenkinder in Form von einem Eulenadventskalender überraschen und in der Adventszeit mit neuen Geschichten und Aktivitäten begleiten.

Individuell. Persönlich

VORHÄNGE LEUCHTEN TEPPICHE

RAUM
TEXTIL
LICHT

ZIRNGAST



Raumkonzepte

Cattelan italia

Ing. Waltraud Zirngast
8413 St. Georgen/Stfg. 4

0664/4791890
www.raum-textil-licht.at



VOLLMANN
WOHNEN PUR

GÜNTHER VOLLMANN
MÖBELHANDEL UND TISCHLEREI
KURZRAGNITZ 44 | 8413 ST. GEORGEN/STFG.
T: 03183/7120-0 | M: 0664/4757011
HOMEPAGE: WWW.WOHNENPUR.AT

VOLKSSCHULE ST. GEORGEN



Bezirksrundfahrt

Am 18. Oktober waren die Schüler der 3. und 4. Klasse der Volksschule St. Georgen an der Stiefing im Bezirk Leibnitz unterwegs.

Der erste Stopp war bei der Ölmühle Hartlieb, wo die Kinder einen Einblick in die Produktion von Kernöl bekamen.

Im Schloss Seggau lernten die Kinder einen Teil der Geschichte des Bezirks kennen.



Verkehrserziehung mit der Polizei

Die 1. Klasse bekam Besuch von der Polizei. Die Kinder lernten viel über das sichere Begehen ihres Schulweges und durften das Überqueren der Straße gleich vor der Schule ausprobieren.





Workshop „Hallo Auto“

Gleich am zweiten Schultag durften die Kinder der 3. Klasse ihr Wissen über den Straßenverkehr und Autos unter Beweis stellen. Beim Workshop „Hallo Auto“, der vom ÖAMTC für Schulen angeboten wird, lernten die Kinder nicht nur die Geschwindigkeiten eines fahrenden Autos besser einzuschätzen, sondern auch,

wie lange es dauert, stehen zu bleiben. Dies wurde von den Kindern auch gleich getestet und sie konnten ihre ersten Erfahrungen als „Bremsler“ am Beifahrersitz testen.

Nicht schlecht staunten die Drittklässler, als sie sahen, wie lange es dauert, bei nur 50 km/h zum Stillstand zu kommen.

Mitgenommen wurde aber nicht nur der Spaß, sondern auch wie wichtig es ist, die Verkehrsregeln zu beachten und im Straßenverkehr immer sichtbar zu sein.

Sicherheit im Straßenverkehr ist ein wichtiger Teil des Lebens und schon die Kleinsten von uns müssen lernen, wie

man sich richtig verhält, um Unfälle zu vermeiden. Auch in der Schule ist Verkehrserziehung ein großes Thema und wir Lehrerinnen der VS St. Georgen sind über die Aktion „Hallo Auto“ des ÖAMTC sehr froh, denn so haben die Kinder die Möglichkeit, eigene Erfahrungen in einem sicheren Umfeld machen zu können.

Bei Fragen zu Ihrer Immobilie stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

**Ich wünsche Ihnen eine
besinnliche
Adventzeit**



RE/MAX
Leibnitz & Radkersburg

Daniela Consolati
0660 / 53 96 600



Projektwoche

Im Oktober war die 4. Klasse im Jufa-Hotel Lipizzanerheimat zu Gast. Am Programm standen ein Besuch im Gestüt Piber, Floßbau und Bogenschießen.

Der Zusammenhalt und die Freundschaften der Kinder wurden gestärkt, aber es wurde auch gemeinsam gelacht und erlebt.



Radfahrprüfung

Alle Schüler der 4. Klasse schafften beim ersten Antritt die schriftliche und praktische Radfahrprüfung. Wir haben uns sehr darüber gefreut!



Prangl

JAZZ CONSULTING

Prozessberatung bei
Organisationsentwicklung
Team- & Personalentwicklung
Führungskräfteentwicklung
Betriebliche Gesundheitsförderung

in Form von
Moderation
Training
Coaching
Supervision

office@pranglconsulting.at | www.pranglconsulting.at



Schule trifft Bauernhof

Die Bäuerin Elfi Obendrauf brachte den Schülern der zweiten Klassen das Thema Landwirtschaft sehr anschaulich näher. Die Kinder beschäftigten sich dabei ins-

besondere mit dem Kürbisanbau. Im Anschluss gab es auch eine Verkostung der mitgebrachten steirischen Spezialitäten.

Safer Internet

Am 24. Oktober durften wir den Internet-Experten Klaus Strassegger bei uns an der Schule begrüßen. Insgesamt nahm er sich drei Stunden Zeit, um die Schüler aus der dritten und vierten Klasse über die Gefahren im Internet aufmerksam zu machen.

Er besprach mit ihnen einen bewussten Umgang mit Spielen, Social Media-Seiten und Messenger-Diensten im Netz.



Wandertag



In der zweiten Schulwoche erkundete die 3. Klasse im Rahmen eines Wandertages die Umgebung von St. Georgen.



MITTELSCHULE ST. GEORGEN

Theaterausflug der 1a und der Theatergruppe

Das Stück „Momo“ ist eine zeitlose Geschichte über die Bedeutung von Zeit, Freundschaft und Menschlichkeit.

Die Schüler der 1a-Klasse sowie der Theatergruppe tauchten in die fesselnde Welt der Hauptfigur Momo ein, die die Gabe



besitzt, den Menschen zu helfen und Zeit für das Wichtige im Leben zu finden.

Der Besuch dieser Aufführung bot den Jugendlichen die Gelegenheit, sich kultu-

rell zu bereichern und ihre künstlerische Wahrnehmung zu schärfen.

Schulübernachtung

Am 13. Oktober fand die Schulübernachtung der 1a-Klasse statt. Diese startete mit einer gemeinsamen Jause und im Anschluss daran mit einem unterhaltsamen Versteckspiel, bei dem Teamarbeit und kreative Strategien gefragt waren. Besonderes Highlight des Abends war der Filmabend, bei dem sich die Jugendlichen zusammengeschult haben



und der mit Snacks abgerundet wurde. Doch der Spaß hörte hier nicht auf: Später am Abend

begaben wir uns auf eine aufregende Nachtwanderung. Bevor die Schüler am nächsten

Tag abgeholt wurden, gab es noch ein gemeinsames Frühstück.

Graz-Tag

Was haben Einsiedlerkrebs, Termiten und Siedelweber gemeinsam? Sie und weitere Tiere sind die Stars der Ausstellung „Architektierisch“ im Grazer Kindermuseum FRida und FreD.

Die Schüler der 2. Klasse der Mittelschule konnten dort erfahren, wie Tiere ihre Behausungen bauen und bekamen dadurch die Themen Architektur und Baukultur auf sehr anschauliche Weise vermittelt.



Am meisten Spaß hatten die Kinder daran, selbst zu Bauherren zu werden, indem sie bei den Stationen Baumhäuser, Brücken, Kuppeln, etc. entstehen ließen. Den ersten

Teil des Vormittags verbrachten die Schüler mit einer digitalen Schnitzeljagd kreuz und quer durch die Straßen der Landeshauptstadt. Da sie auch in der Vorbereitung auf diesen



Ausflug schon den Umgang mit Fahrplan-Apps geübt hatten, landete die Klasse nach dem Museumsbesuch pünktlich bei der richtigen Bushaltestelle und trat die Heimfahrt an.



Crosslauf



Großartigen Einsatz zeigten unsere Teams beim Crosslauf in Heiligenkreuz am Waasen. In einem Staffelbewerb mit drei Mädchen und drei Burschen in einem Team mussten je 800 m bergauf und bergab bewältigt werden. Alle gaben ihr Bestes!

Bildungs- und Berufsorientierung: Projekte am Schuljahresbeginn 2023

In der 3. und 4. Klasse fanden bereits einige Projekte aus dem Bereich der Bildungs- und Berufsorientierung statt. Bereits in der ersten Schulwoche arbeitete die 3. Klasse zur „Straße der Fähigkeiten“, während die 4. Klasse im Projekt „14 - was nun?“ ihr Wissen über das Schulsystem, die weiterführenden Schulen der Umgebung und den großen Pool an Lehrberufen weiterentwickelte.

Im Anschluss an die erste Schulwoche waren unsere Schüler der 4. Klasse im Zuge der berufspraktischen Tage in den verschiedensten Betrieben unterwegs und sammelten so viele Eindrücke und erste eigene Praktikumserfahrungen. Der fünfte Tag dieser Projektwoche widmete sich der Reflexion und der Aufarbeitung der eigenen Erfahrungen.

Am 13. Oktober besuchten unsere Schüler die Bildungsmesse „Check your future“ in

Leibnitz. Dort präsentierten sich zahlreiche regionale Betriebe und weiterführende Schulen, wodurch die Schüler der 3. und 4. Klasse wertvolle Informationen für ihre zukünftige Bildungs- und Berufslaufbahn sammeln konnten.

Eine Woche später besuchte die 4. Klasse ebenfalls die Schul- und Berufsinformationsmesse (SBIM) in Graz.

Diese bietet einen noch ausführlicheren und weitreichenderen Überblick über das riesige Angebot der Schulen und Firmen an. Zusätzlich konnten die



Schüler zahlreiche Informationen über Beratungsstellen und Unterstützungssysteme sammeln. Am 24. Oktober



besuchte die 3a-Klasse das Berufsinformationszentrum in Leibnitz, um „den Dschungel der Berufe“ erkunden zu können.





Jetzt noch
bestellen:
[www.oefiber.at/
st-georgen-
stiefing](http://www.oefiber.at/st-georgenstiefing)

Ganz oben auf der Wunschliste: Ultraschnelles Surfen.

Mit einem **öFIBER** Glasfaser-Anschluss.

öFIBER
Ihr Glasfaser-Internet.



Österreichische
Glasfaser
Infrastruktur
Gesellschaft



Unsere Jugend lernte Österreichs Bundeshauptstadt kennen

Am 5. November begab sich unsere 4a auf die langersehnte Wien-Woche. Voller Vorfreude reisten sie am Sonntag mit dem Zug an, um die Woche ausgiebig nutzen zu können.

Bereits am Montag starteten die Jugendlichen mit einem Spaziergang durch das jüdische Wien und einem Besuch im Naturhistorischen Museum. Am Dienstag erkundeten sie Wien im Zuge einer Busrundfahrt, bevor es am Nachmittag ins Internationale Zentrum ging, das die Schüler sichtlich beeindruckte. Das Highlight dieses Tages war aber mit Sicherheit der abendliche Besuch des Musicals „Rock me Amadeus“. „Gestriegelt und gestylt“ ging es für unsere Jugend ins Ronacher. Das Resümee des Abends: „Das ist ja viel cooler als Kino!“

In der Wochenmitte wurden der Stephansdom, die Kaisergruft und das Sisi-Museum besucht, wo die Schüler interessante Fakten rund um das traditionelle Kaiserleben Österreichs erfahren durften. Da das Internationale Zentrum einen bleibenden Eindruck hinterlassen hat, wünschten sich die Jugendlichen an diesem Tag einen Besuch im Kino, um sich den äußerst interessanten Film „Oppenheimer“ anzusehen. Diesem Wunsch folgend besuchte die Klasse abends das Cineplexx Donauzentrum.

Die Folgen des spätabendlichen Kinobesuchs wurden am Donnerstag spürbar, wodurch dieser Tag gemütlich und ohne Abendprogramm gestaltet wurde. Unter anderem besichtigten die Schüler den Flughafen Wien, bevor der Abend mit einer gemütlichen



Runde „Stadt-Land-Fluss“ ausklingen konnte. Der letzte Programmpunkt dieser erlebnisreichen Wien-Woche war eine Besichtigung im Parlament. Dieser Monumentalbau zauberte dem Großteil ein Staunen ins Gesicht. Ein Gruppenfoto auf den Plätzen von Karl Nehammer, Werner Kogler, Martin Polaschek und anderen bekannten Persönlichkeiten der Politik durfte dabei natürlich nicht fehlen.



100% MADE IN AUSTRIA

Mit dem Hightech-Grundmaterial **PREMIUM STEEL INSIDE** schafft die Voestalpine die Basis für eine erfolgreiche und starke Partnerschaft mit **FILLI STAHL**, einem Unternehmen, welches 130 Jahre Erfahrung und Know-how beim Thema Stahl mitbringt. Die **FIGO AMADE** Dachplatte eignet sich für Ansprüche der modernen Architektur gleichermaßen sowie für Sanierungen in die Jahre gekommener Dacheindeckungen.

**40 JAHRE GARANTIE
HÖCHSTE STURMSICHERHEIT
HAGELWIDERSTANDSKLASSE 5**

BEI UNS ERHALTEN SIE IHR FIGO DACH!

SPENGLEREI DACHSANIERUNG
SCHAUER
Flachdach Wien

Gerbersdorf 4
8412 St. Georgen
T 0444 1409997
spenglerei-schauer@gmx.at

FACHSCHULE NEUDORF

42 neue Facherbeiter für Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement gibt es aus der Fachschule Neudorf. Mit „Ausgezeichnetem Erfolg“ in der 3a haben folgende Schüler abgeschlossen: Iris Hohl, Ben Kummert, Elena Maier, Lisa Maier, Nadine Maier, Svetlana Mitrovic, Eleen Poje und Anna Zenz.



Mit „Ausgezeichnetem Erfolg“ in der 3b Klasse haben folgende Schüler abgeschlossen: Martin Barmüller, Catharina Blatnik, Sophia Fuchs, Julia Gutmann, Suzana Mitrovic und Jana Ruprecht.



Maturalehrgang

Dass unsere Absolventen Freude am Lernen haben, beweist einmal mehr die hohe Teilnehmerzahl am diesjährigen Lehrgang der Berufsreifeprüfung. In einem Vollschuljahr werden sie jeweils an vier Tagen in der Woche die Schulbank erneut drücken, um dann bei der Zentral-Matura in Deutsch und Mathematik ihr Wissen unter Beweis zu stellen.



Die Prüfungen in Englisch und Betriebswirtschaft folgen im Juni 2024 - neben dem Facharbeiterabschluss

also die perfekte Möglichkeit, sich höher zu qualifizieren

und möglicherweise ein akademisches Studium oder die

Fachhochschule im Visier zu haben.

Herbstfest

Bei Prachtwetter konnte Dir. Roswitha Walch hunderte Besucher beim Herbstfest in der Fachschule Neudorf begrüßen.



Neben kulinarischen Köstlichkeiten aus der Küche und Backstube gab es auch wieder ein tolles Schätzspiel, wo es galt, die Gesamtzahl an Stühlen in der Schule zu schätzen. Unter den Gästen konnte Dir. Walch unter anderem Bgm. Wolfgang Neubauer und Stellvertreter David Rumpf, Landesschulinspektor Johannes Hütter, Vizepräsidentin Maria Pein, Pfarrer Mag. Alois Stumpf sowie

Dir. Peter Anspenger von der FS Hafendorf begrüßen. Bei dieser

Gelegenheit wurde die in der FS Hafendorf neu angefertigte

Brunnenabdeckung von Mag. Stumpf feierlich gesegnet.

Weinlese bei den Profis

In der Land- und ernährungswirtschaftlichen Fachschule Neudorf wird seit einigen Jahren als Wahlfach die Ausbildung zum Jungsommelier angeboten. Da liegt es nahe, dass man gleich zu Beginn der Ausbildung bei der Weinlese Hand

anlegt. Beim Weingut Tement in Berghausen durften sie bei prachtvollen Wetter bei der Ernte mithelfen.

Der Chef persönlich zeigte ihnen, worauf es bei der Lese ankommt.

Lernen in Neudorf - ganz schön praktisch, wie man sieht



Wildgala

Einbegleitet von Klängen der Jagdhornbläsergruppe mit Bgm. Wolfgang Neubauer startete im zauberhaften Ambiente des Schlosshofes in der Fachschule Neudorf die diesjährige Wildgala.



Unter dem Motto „Wild auf Neudorf“ konnte Dir. Walch auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter den Generaldirektor des ORF Gerhard Koch mit Gattin, BH Manfred Walch, Abteilungsleiter Franz Griebner, Landesschulinspektor

Johannes Hütter sowie Dir. Reinhold Holler von der Fachschule Silberberg. Hauptdarsteller beim siebengängigen Menü war

natürlich alles rund um das Wild. Den Gästen wurde ein harmonischer Abend auf höchstem kulinarischem Niveau geboten.

Texte:
Roswitha Walch

Fotos:
Fachschule Neudorf


Gschichtl'n aus der
Südweststeiermark
Teil 1



Franz möchte heute Gabi besuchen, aber er hat kein Auto - wie soll er zu ihr kommen?



Kein Problem, ich zeig dir wie's funktioniert!

Er fragt in der Gemeinde nach. Er hat nämlich vom regioMOBIL gehört und möchte wissen, was das genau ist.



Ah schau, da ist ja ein Haltepunkt fast vor Gabis Haustür!



Ich wünsch euch einen schönen Tag!
Wir sehen uns dann zur Rückfahrt, Franz!

Gabi wartet schon beim Haltepunkt in der Nähe ihres Hauses auf Franz und freut sich auf den gemeinsamen Nachmittag!

Buch auch du deine
Fahrt einfach unter
050 16 17 18
oder online
buchung.regiomobil.st

Eine Haltepunktkarte
gibt's in deiner
Gemeinde oder unter
www.regiomobil.st



Lehrerkonzert: Musikalische Vielfalt auf höchstem Niveau

Leuchtende Kinderaugen und staunende Gesichter - nicht nur, weil das Weihnachtsfest bevorsteht, sondern vor allem wegen der beachtlichen Leistungen und wunderschönen Klänge, die es beim Lehrerkonzert am 19. November im Gasthaus Leber in Glojach gab.

Wie schon in den letzten Jahren veranstalteten die Musikschulen des Vereins Pro Omnia ein Konzert, bei dem die Lehrenden ihr Können auf ihrem Musikinstrument zeigten. Es ist ihnen ein großes Anliegen und eine große Freude, Vorbild zu sein und die lernwilligen

Schüler für ihr Musikinstrument zu begeistern.

Das Programm war sehr abwechslungsreich und führte von der Renaissance über Barock bis hin zur Moderne. Die Musikschuldirektoren Margit Rupp und René Lackner,

die auch durch das Programm führten, sind dankbar für das engagierte Lehrerteam ihrer Musikschulen sowie die Unterstützung der Gemeinden an den Standorten Wolfsberg im Schwarzautal, St. Georgen an der Stiefing und Lebring - St. Margarethen.

JUBILÄUMS-GEWINNSPIEL

HOL DIR EINEN VON 20 HEISSEN PREISEN

ANMELDEN, MITFEIERN UND GEWINNEN!*

- Buche einen B-Kurs für das Jahr 2024 und beantworte unsere Quizfrage direkt bei der Anmeldung.
- Anmeldeschluss: 30. März 2024
- Verlosung: 4. April 2024

ALLE PKW-KURSE 2024 UND MEHR INFOS:
www.hotter.at |
 03452 / 89 0 36

Marburger Straße 134 | 8435 Wagna

HAUPTPREIS
 Ein Jahr Fahrspaß mit unserem Mazda MX5 RF-Cabrio

* Die Verlosung erfolgt unter Ausschluss des Rechtswegs. Keine Hastlöse möglich. Die Gewinner sind zur zehnjährigen Teilnahme berechtigt. Teilnahmeberechtigt sind Personen, die einen B/L17-Kurs vertraglich bindend für das Jahr 2024 in der Fahrschule Hotter in Wagna gebucht haben. Gewinne sind nicht übertragbar. Mitarbeiter der Fahrschule Hotter und deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Mit der Angabe der persönlichen Daten ist jeder Teilnehmer damit einverstanden, dass diese (Vorname, Nachname, postalische Adresse, Mail-Adresse und Telefonnummer) zur Gewinnerverpflichtung genutzt werden. Diese Zustimmung kann jederzeit schriftlich unter office@fahrschule-hotter.at widerrufen werden. Die Teilnehmer stimmen zu, dass ein Gewinnerübergabe-Foto gemacht werden darf und zum Zwecke der Berichterstattung über das Gewinnspiel auf der Website, auf Instagram und Facebook sowie in lokalen Printmedien veröffentlicht werden darf, falls sie als Gewinner gezogen werden. Alle Gewinne werden steuerlich und schriftlich bestätigt. Druck- und Gestaltungsvorhaben: Stand 11/23

PFARRE ST. GEORGEN AN DER STIEFING



Adventkranzsegnung & Würstelsonntag

Die VP-Frauen St. Georgen an der Stiefing haben heuer wieder einen Adventkranz für die Marktgemeinde gebunden. Das notwendige Reisig spendete die Familie Großschädl aus Wolfsberg. Herzlichen Dank.

Am ersten Adventsonntag wurde der Adventkranz, der beim Kriegerdenkmal aufgestellt ist, gesegnet. Im Anschluss wurde mit Unterstützung des Bauernbundes St. Georgen an der Stiefing der Würstelsonntag durchgeführt.

Die Bläser der Pfarrmusikkapelle St. Georgen an der Stiefing umrahmten diese Feier und stimmten uns feierlich auf den Advent ein. Viele bunte Sterne wurden von den Kindern des Kindergarten St. Georgen an der Stiefing vorbereitet und am Adventkranz angebracht. Auch die Jungschar war mit einer weißen Schleife gekommen, die ihren Platz am Adventkranz gefunden hat.

Ich möchte mich recht herzlich

bei Allen bedanken, die diesem Adventkranz die schöne Vielfalt geben.

Gehen wir weiterhin aufeinander zu, halten wir zusammen und setzen uns füreinander ein! In diesem Sinne wünsche ich euch eine besinnliche Vorweihnachtszeit, schöne Feiertage, einen guten Rutsch und viel Glück für das neue Jahr.

Elfi Obendrauf





Jungschar

Viel Jugendarbeit in der Pfarre

Mit dem Start in das neue Arbeitsjahr hat auch die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Pfarre wieder gestartet. Nach den Jungschartagen im Sommer, die ihren Abschluss mit einer Übernachtung im Pfarrheim St. Georgen hatte, finden in unserem Pfarrheim wieder Jungscharstunden statt. Auch die Zwergel sind mit einigen Treffen in den Herbst gestartet. Ein besonderes Highlight im

Herbst war das Erntedankfest, das wir auch heuer wieder Samstags gefeiert haben. Besonders gefreut hat uns die Beteiligung der vielen Kinder von Kindergarten und Schulen.

Auch der Kinderliturgiekreis hat zum Schulstart bereits eine Schultaschensegnung veranstaltet. Nach der Familienmesse zu Nikolaus sind die nächsten Höhepunkte die

Kindermette und eine Familien- und Sternsingermesse am 6. Jänner 2024. Die Planungen der Pfarre sind derzeit im Seelsorgeraum sehr dynamisch und Veranstaltungen werden oft kurzfristig fixiert. Hier bietet die neue Gemeinde-App eine gute Möglichkeit auf dem neuesten Stand zu bleiben. Folgen Sie uns auf Cities um über weitere Termine und Änderungen elektronisch informiert zu werden

Aktuelle Termine:

Weihnachten:

- 16 Uhr Kindermette
- 20 Uhr Christmette in Lang
- 20 Uhr Christmette in Lebring
- 22 Uhr Christmette in St. Georgen und in Wildon

Samstag, 6. Jänner 2024
8:45 Uhr Sternsinger- und Familienmesse

Jungschar Termine:

16. Dezember 2023
10 Uhr im Pfarrheim

20. Jänner 2024
10 Uhr im Pfarrheim

10. Februar 2024
14 Uhr Faschingsparty in Wildon

Zwergeltermine für das neue Jahr werden erst wieder festgelegt. Diese werden über die Pfarr-Homepage bzw. über Cities bekanntgegeben.



Schultaschensegnung



Erntedankfest



Zwergeltreffen

JÄGERSCHAFT

Niederwildjagd

Brauchtum und Kulturgut

Wir alle wissen, die Südsteiermark ist im Herbst von der Wein-, Obst- sowie Maisernte geprägt. Auch wir Jäger wollen nach einer langen Zeit der Hege ernten. Seit meiner Kindheit wurde immer im Herbst auf Niederwild gejagt und wir waren stolz, wenn wir zum Treiben eingeladen wurden. Es war und ist ein gesellschaftliches Ereignis und wenn auch Gäste von auswärts kommen, so ist es eine Aufwertung und Anerkennung - auch volkswirtschaftlich betrachtet, wenn 40 bis 50 Jäger bei unseren Gastwirten einkehren, wo viele Gemeinden keinen Gastwirt mehr in ihrem Ort haben!

So ist es mir unverständlich, dass eine ehemalige Gemeinderätin uns mit einer Verleumdungsanzeige konfrontiert. Viele Jahre waren wir Jäger in einer großen Anzahl beim Grillfest in Baldau und haben auch kräftig konsumiert. Anscheinend ist das bereits vergessen. Ob es ihrer Gesinnungsgemeinschaft dienlich ist, bezweifle ich.

Wir Jäger sind die einzigen, die den Grundbesitzern eine Pacht zahlen und versuchen, einen Wildschaden zu verhindern bzw. dafür entschädigen!

Peter Röck

Obmann der Jagdgesellschaft





Fallwild - Unfallwild

Jährlich verlieren wir durch Verkehrsunfälle mit Wild ca. 30 Stück Rehe auf unseren Straßen im Gemeindegebiet. Der gesetzlich vorgegebene Abschuss seitens der Behörde für St. Georgen beträgt 96 Stück Rehe. Somit wird fast ein Drittel zum Fallwild!

Hiermit geht ein wertvolles Lebensmittel verloren. Seitens des Landes, der Marktgemeinde und der Jägerschaft wird viel unternommen und Geld investiert, um eine Reduzierung zu erreichen. Den größten Verlust haben wir auf der Landesstraße 626, zwischen Schlögl Stadl

und Waldstüberl. Unser Mitpächter Ing. Jörg Stindel ist mit Dr. Steiner, vom Projekt „Wildwarner“, bemüht, die Zahlen an Verkehrsfallwild zu senken. So wird der Bereich Waldstüberl bis Pichla mit Reflektoren ausgestattet.

Beim Teilstück Waldstüberl bis Billa-Markt werden die Reflektoren durch elektronische Wildwarner ersetzt. Im Straßenbereich Fa. Weiss nach Oberragnitz werden noch Reflektoren angebracht.

Wir danken der Marktgemeinde für die finanzielle Unterstützung.

BITTE...

Lärm nicht kreuz und quer,
auf und ab im Wald umher,
wozu gibt es sichere Wege?
Denk ans Wild und seine Hege!

Zugleich bitte ich um's eine,
Häng dein Hündchen an die Leine!

Furchtbar ist des Feuer Macht,
darum gib auf's Zündholz acht!

Speisereste, Glas, Papier,
bitte, lass' das doch nicht hier.
Zu Natur und Umweltschutz,
passt kein Abfall und kein Schmutz!

DANKE!
Die Jägerschaft

kiendler

VULKANLAND STROM

TRAFOSTATIONEN
129

115
km²

STROM-
LEITUNGSLÄNGE
600
km

ÜBERTRAGENE
8
Mega
Watt
LEISTUNG

ZÄHL-
PUNKTE BZW.
HAUSHALTE

4.500

8.000
Kunden gesamt,
Vulkanland Strom

kiendler

E - WERK

TRAFOSTATIONEN
135

145
km²

STROM-
LEITUNGSLÄNGE
650
km

ÜBERTRAGENE
10
Mega
Watt
LEISTUNG

ZÄHL-
PUNKTE BZW.
HAUSHALTE

5.000

15.000
Kunden gesamt,
E-Werk Kiendler

Wir denken an morgen, seit über 300 Jahren.

VULKANLANDSTROM.AT

WWW.KIENDLER.AT

ÖKB ST. GEORGEN AN DER STIEFING

Ein erfolgreiches Vereinsjahr geht seinem Ende zu

Erfreuliches dürfen wir von unseren letzten gemeinsamen Ausrückungen und Vereinsaktivitäten berichten:

Am 2. September feierten wir, wie in der letzten Gemeindezeitung berichtet, unser eigenes 150-Jahr-Jubiläum. Wir konnten dazu rund 500 Kameraden aus nah und fern begrüßen. Ein toller Erfolg. Hier gilt ein Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass dieses zweite Bezirkstreffen und unsere Fahnensegnung so perfekt über die Bühne gegangen ist.

Eine Woche später nahmen wir mit zwei Fahnenabordnungen am Landesfahnentreffen in Wettmannstätten teil. Ein

wirklich beeindruckendes Fest, an dem über 80 Fahnen aus der ganzen Steiermark teilgenommen haben. Dies war die erste Gelegenheit, unsere frisch in Dienst gestellte alte, restaurierte Fahne einem großen Publikum zu präsentieren. Unsere Fahne feierte somit gemeinsam mit der ebenfalls neuen Bezirksfahne von Leibnitz ihr Debüt.

Beim Erntedankfest in St. Georgen an der Stiefing am 7. Oktober rückten wir gemeinsam mit Fahne und einigen Kameraden sowie der Markt- und Musikkapelle aus.

Als Höhepunkt des heurigen Herbstes galt wieder das Kastanienbraten am 8. Oktober

beim GH Ortner in Ragnitz. Selbstverständlich wurde das eine oder andere Viertel Sturmgenossen und die vorher mühsam eingeschnittenen und gebratenen Kastanien verspeist.

Am 20. Oktober durften wir alle jene, die zum erfolgreichen Festverlauf der 150-Jahr-Feier im September beigetragen haben, zu einem gemeinsamen Buschenschankabend zum BS Großschmidt nach Edelsee einladen.

Zur Flitschfeier der Jägerbattalions 17 haben wir natürlich auch eine Abordnung entsendet - DANKE nochmal an alle Kameraden, die an den letzten Veranstaltungen teilgenommen haben!

Am 29. Oktober rückte eine Abordnung nach Lebring-Lang aus, um am Soldatenfriedhof den Gefallenen der beiden Weltkriege zu gedenken.

Unsere Kameraden haben sich auch an der Sammlung des Schwarzen Kreuzes am Allerheiligentag beteiligt, Aufkleber verteilt und die Spenden für die Kriegsgräberpflege entgegengenommen.

Am 4. November fand schließlich unsere eigene Totengedenkfeier am Friedhof in St. Georgen statt. Diese wurde in würdigem Rahmen mit Fackelzug und Musikbegleitung abgehalten. Hierzu konnten wir etwa 40 Kameraden begrüßen.



150-Jahr-Feier



150-Jahr-Feier



150-Jahr-Feier



Totengedenken



Leider musste am selben Tag auch unser langjähriger Kassier und Kamerad Andreas Fruhmann (mit 76 Jahren, viel zu früh) zu seiner letzten Ruhestätte begleitet werden. Auch Karl Rumpf ist im 80. Lebensjahr verschieden.

Das geplante Bezirkstotengedenken am 11. November wurde wegen Schlechtwetters abgesagt.

2023 durften wir auch mehreren Kameraden zu ihren runden und halbrunden Geburtstagen gratulieren - siehe Infobox.

Besonders gefreut hat uns, dass unser Mitglied Adolf Fogel aus Neu-Ödt mit uns gemeinsam seinen 85er feiern konnte.

Allen unseren Geburtstagskindern sei noch einmal herzlichst gratuliert.

Wir wünschen auf diesem Wege unseren Kameraden, den Familien sowie allen Bewohnern des Pfarrgebietes St. Georgen an der Stiefing einen besinnlichen Advent und ein schönes Weihnachtsfest sowie einen gesunden Start ins Jahr 2024.

Eva-M. Leodolter, Presseref.in,

Geburtstage

70:

Johann Absenger
Josef Stoisser
Franz Tengg
Udo Sponner
Johann Obendrauf
Erich Dietinger
Franz Kirschner
Franz Feyertag
Rudolf Gründl
Josef Tappler

75:

Johann Fruhmann
Josef Ortner
Peter Koweindl
Hermann Tappler

80:

Karl Rumpf †
Franz Riedl
Karl Prutsch
Josef Sterf



Geburtstag Adolf Fogel



Erntedank



Kastanienbraten



Kastanienbraten



Landesfahrentreffen



Landesfahrentreffen

SENIORENBUND

Bezirksmeisterschaft im Schnapsen

87 Teilnehmer kämpften in Hengsberg gegen jedes Bummerl. Bezirksobmann Manfred Haider begrüßte 87 Teilnehmer sowie LAbg. Gerald Holler. Nach einem spannenden

Wettkampf gewann Rudi Vogrin das letzte Bummerl und stand somit als Bezirksieger fest. Wir gratulieren unserem „Schnapsenkönig“ sehr herzlich!



Turnen mit Maria Pfiffer

Die Senioren turnen immer am Dienstag Vormittag im Pfarrheim mit Maria Pfiffer, die die Ausbildung zur Trainerin bei der Sportunion gemacht hat. Unsere Obfrau geht gut vorbereitet in die Turnstunde und leitet

diese hervorragend. Bewegung fördert nicht nur die körperliche Gesundheit, sondern auch das psychische Wohlbefinden. Die Turnstunden sind gut gebucht und alle machen mit Begeisterung, soweit es jedem möglich ist, mit.

Oma-Opa-Enkelkinder-Ausflug

Am 1. August fand unser erster Ausflug mit Enkelkindern zur Erlebnistour auf dem ERZBERG statt. Mit dem neuen, 1.217-PS-starken, größten Taxi

der Welt - dem Hauly - fuhren wir die Stufen des Erzberges entlang und sahen den anderen im Erzabbau verwendeten Schwerlastkraftwagen und

Radladern bei der Arbeit zu. Wir erfuhren Wissenswertes über den Erzabbau Ober- und den Arbeitsalltag der Bergleute. Für alle war

die Haulyfahrt ein Erlebnis. Anschließend besuchten wir das Schaubergwerk Untertage. Trotz der kühlen sieben Grad im Berg waren alle von den Darstellungen, wie Bergleute vor vielen Jahren arbeiten mussten, beeindruckt.





Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute ist so nah...

Am 4. Oktober unternahmen wir einen Ausflug in die Südost-Steiermark. Zunächst besuchten wir den Pionier im Steirischen Reisanbau, Herrn Fröhlich, in Dietzen bei Halbenrain. Herr Fröhlich berichtete von seinen anfänglichen Schwierigkeiten beim Trockenreisanbau bis zu sei-

nen heutigen Erfolgen, führte uns durch seinen Betrieb und zeigte uns, wie er das Korn weiterverarbeitet und welche Reisspezialitäten er produziert.

Nach verschiedenen Kostproben fuhren wir mit dem Bus zu einigen Reisfeldern, so konnten wir uns gut ein Bild

vom Trockenreisanbau in der Südost-Steiermark machen. Am Nachmittag besichtigten wir die Nudelmanufaktur der Familie Schweinzger in Labuttendorf. Nina Schweinzger führte uns durch den Betrieb und zeigte uns die Nudelherstellung vom Anfang bis zum fertigen Produkt.

Redaktionschluss

für die nächste Gemeindezeitung ist der

14. Juni 2024

ANNA ... KANNST DU MICH BITTE ZUM ARZT FAHREN?

regio MOBIL

buchung.regiomobil.st
telefon 050 16 17 18

ab **4 €**



> Mehr Infos in Ihrer Gemeinde und unter regiomobil.st



Gesamthilfe für Behinderte im Kärnten

Unterstützt aus Mitteln der Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesellschaft



REGION Südwest Steiermark

SÜD STEIERMARK

Das Land Steiermark

→ Regionen





Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wir alle möchten möglichst lange im eigenen Zuhause leben und auch im Alter oder bei gesundheitlichen Problemen gut versorgt sein. Die Mitarbeiter:innen der mobilen Pflege des Roten Kreuz bieten mit Hausbesuchen und persönlicher Beratung individuelle Unterstützung daheim. Auch 2023 haben uns viele Menschen in Ihrem Bezirk wieder ihr Vertrauen geschenkt. **Dafür sagen wir DANKE.**

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr!

Einsatzleiterin Frau Christine Kammerhofer und ihr Team der mobilen Pflege und Betreuung in Leibnitz

Wir sind von **Montag bis Freitag** von 08:00 – 14:00 Uhr unter **0676/87 54 40 144** für Sie erreichbar.

- + Dipl. Gesundheits- und Krankenpflege/Pflegeassistentenz
- + Heimhilfe/Alltagsbegleitung
- + 24-Stunden Personenbetreuung
- + Betreutes Wohnen
- + Rufhilfe

www.oerk.at/pflegestmk



**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ**
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

Expertentipp

EFM Ragnitz | Wolfgang Rohrer

EFM
VERSICHERUNGSMAKLER

DACHLAWINEN – SCHNEERUTSCH ABSEITS VOM BERGHANG

Während der Schneeräumpflicht rund ums eigene Grundstück meist sehr pflichtbewusst nachgekommen wird, wird auf das Hausdach oft vergessen. Bei starkem Schneefall und besonders bei einsetzendem Tauwetter sind Sie als Eigentümer jedoch verantwortlich, die Umgebung gegen mögliche Gefahren abzusichern. Grundsätzlich gilt: je mehr Schnee in Ihrer Gegend fällt, je höher das Haus und je steiler das Dach, desto mehr Schutzmaßnahmen müssen Sie treffen.

Doch auch im eigenen Interesse sollten Sie Dachlawinen vorbeugen, ansonsten könnten diese Ihnen selbst in Form von Schadenersatzforderungen nach Beschädigungen oder gar Verletzungen selbst auf den Kopf fallen. Wer sich nicht darum kümmert Schneeweichen und Eiszapfen zu entfernen, der haftet bei einem Unfall in vollem Umfang. Als erste Maßnahme können Warnstangen und Hinweisschilder aufgestellt werden; diese bieten jedoch keine langfristige Lösung, eine Räumung sollte auf jeden Fall so schnell wie möglich erfolgen.

Am besten abgesichert sind Sie mit einer Haftpflichtversicherung für Haus- und Grundbesitz, denn solange Sie als Eigentümer nicht mit zumindest bedingtem Vorsatz handeln, werden Sach- und Personenschäden Dritter von dieser gedeckt!

Die schweren Schneemassen am Dach können jedoch auch Ihr eigenes Heim beschädigen, so kann es zum Beispiel zu Schneedruckschäden oder auch zu Schneerutschschäden kommen. Während Druckschäden im Rahmen der Sturmschadenversicherung gedeckt sind, sind durch rutschende Schneemassen entstandene Schäden nicht in jeder Sturmschadenversicherung versichert!

Sollte es zu einem Schadensfall kommen, so gilt es diesen möglichst genau zu dokumentieren und schnellstmöglich eine Schadenmeldung bei Ihrem EFM Versicherungsmakler zu machen.

Das Team der EFM Ragnitz bedankt sich für Ihr Vertrauen und berät Sie gerne.

Wolfgang Rohrer
Versicherungsmakler

EFM Ragnitz
Badendorf 19, 8413 Ragnitz
03183/7112 | ragnitz@efm.at
www.efm.at/ragnitz





UTC ST. GEORGEN AN DER STIEFING Tennis-News mit Saisonrückblick



Die Sommersaison ist zu Ende und wir möchten auf diesem Weg unsere Gemeindebewohner wieder über unsere Vereinsaktivitäten 2023 informieren.

Nach über 20 Jahren Engagement für unseren Verein legte Andreas Hotter sein Amt als Vizeobmann zurück. Für seine ehrenamtliche Tätigkeit, insbesondere für seinen Einsatz für das Kindertennis, möchten wir hiermit unseren tiefsten Dank aussprechen! Mit Peter Hackl als neuen Vizeobmann konnten wir in die neue Tennissaison starten, die einiges zu bieten hatte: Nach mehreren Jahren Pause war es uns wieder möglich, ein Schnuppertraining in der Volksschule anzubieten. Unser bewährtes Trainerteam rund um Can Yeniley trainierte die Schüler aller Klassen im Zuge des Turnunterrichts auf unseren Plätzen. Der viele Regen im Mai durchkreuzte

zwar unsere Pläne, aber an zwei Vormittagen konnten die Trainings der zehn Gruppen dennoch, wie geplant, stattfinden. Unterstützt wurden diese Bewegungseinheiten vom Land Steiermark und dem Elternverein der Volksschule.

Unser inzwischen schon traditioneller Kindertrainingskurs fand heuer wieder von Mitte Juni bis Anfang September statt, an dem 31 Teilnehmende mit wachsender Begeisterung teilnahmen. Wie jedes Jahr gab es ein Abschlussturnier, das bei strahlendem Wetter länger als geplant dauerte.

Grund dafür waren die engagierten Fights und spannenden Matches, die sich die inzwischen routinierteren Spieler lieferten. Der Verein bedankte sich bei den Kids mit Urkunden und Medaillen und freut sich über den entwickelten Kampfgeist. Ermöglicht wurde

der Kindertenniskurs durch die Unterstützung unserer Förderer und Sponsoren, bei denen wir uns herzlich bedanken!

Bei den steirischen Mannschaftsmeisterschaften platzierten sich unsere Herren 1 (seit heuer in die erste Klasse aufgestiegen) gleich wie unsere Herren 2 (vierte Klasse) jeweils auf Rang vier im vorderen Mittelfeld. Die Herren der Ü35, ebenfalls seit heuer in die erste Klasse aufgestiegen, platzierten sich mit einem halben Punkt Rückstand knapp hinter Platz eins und konnten so wieder eine tolle Bilanz ziehen. Bei den Jugendlichen waren wir

mit einer U13, einer U15 und einer Mannschaft in der Clubliga GELB gut vertreten. Wir gratulieren allen Mannschaften zu den Spielen 2023!

Auch in der kommenden Saison 2024 haben wir einiges vor und möchten alle herzlich dazu einladen, mit uns auf unserem Clubgelände die Spiele der Meisterschaften zu verfolgen. Wer Interesse hat Tennis zu spielen oder zu lernen, oder einfach schnuppern möchte, kann gerne in Kontakt mit uns treten:

Helga Chibidziura
Obfrau UTC St. Georgen,
0699 / 10540858





**WIR WÜNSCHEN
FROHE FESTTAGE
UND EIN
GLÜCKLICHES
NEUES JAHR!**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

raiffeisen.at



**Raiffeisenbank
Heiligenkreuz
Kirchbach-St. Georgen**





KRAMPUSVEREIN „WÄCHTER DER UNTERWELT“

Brauchtum erhalten

Aus Freunden mit dem gleichen Hobby und Freude am Brauchtum wurde eine kleine, aber feine Familie: So gründeten Obfrau Beatrix Scheucher und ihr Stellvertreter Manuel Rauch 2018 den Krampusverein „Wächter der Unterwelt“. Derzeit besteht unser Verein aus zehn Personen, darunter sechs Krampusse, eine Hexe und drei Begleiter. Pro Saison sind wir bei etwa vier Maskenausstellungen und etlichen Läufen in ganz Österreich, vorwiegend aber in der Steiermark vertreten, um das Brauchtum am Leben zu halten. Heuer veranstalteten wir Mitte Oktober die zweite eigene Maskenausstellung

im Alten Kino in Leibnitz, wo neben den Wächtern der Unterwelt auch viele andere Krampus- und Perchtenvereine die Chance hatten, drei Tage lang ihre großartigen Masken und Ausrüstungen zur Schau zu stellen. Die Ausstellung war ein voller Erfolg, weshalb wir uns nochmal bei allen Gastgruppen bedanken wollen und das Alte Kino bereits für Mitte Oktober 2024 wieder reserviert haben.



Almwirt



Gasthaus & Restaurant / Familie Prasch

8413 Lappach 24, Tel.: 03183 / 71 38 8

warme Küche 11.00-20.30 Uhr, Sonntag & Feiertag bis 16 Uhr

Dienstag/Mittwoch: Ruhetag (Feierlichkeiten auf Anfrage)

aktuelle Speisekarte auf www.almwirt-rezn.at

Bauern-Silvester:

am 30. Dezember, ab 12 Uhr, Büffet: 19 Euro

Silvester:

am 31. Dezember, ab 12 Uhr, 4-Gang-Menü: 39 Euro

NOTRUF: 130

WER KANN UNS ALARMIEREN?

- ▶ Einsatzorganisationen
- ▶ Polizei und Behörden
- ▶ Bildungseinrichtungen, Ärzte, Krankenhäuser, Firmen
- ▶ Einsatzkräfte (Stressbearbeitung)
- ▶ Betroffene



WO SIND WIR ZU FINDEN?

- ▶ In allen steirischen Bezirken

KRISENINTERVENTIONSTEAM LAND STEIERMARK (KIT)

KIT-Leitungsteam:

Fachlicher Leiter:
Psychotherapeut Edwin Benko

Wissenschaftliche Leiterin:
Primaria Dr.ⁱⁿ Katharina Purtscher-Penz

Koordinationsstelle:
Cornelia Forstner, MA MSc

Paulustorgasse 4, 8010 Graz
Telefon: 0316/877-5809 oder 0664/85 00 211
kit@stmk.gv.at
www.kit.steiermark.at

Das ehrenamtliche Team freut sich über Verstärkung! Bei Interesse an der Ausbildung zur Akutbetreuerin oder zum Akutbetreuer freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.



Inhalt: KIT-Land Steiermark
Fotos: Daniela Jakob
Layout: Kommunikation Land Steiermark



Psychosoziale Akutbetreuung



FÜR WEN SIND WIR DA?

Für Menschen, die ein außergewöhnlich belastendes Ereignis erlebt haben. Wir begleiten Hinterbliebene, Angehörige, FreundInnen, ArbeitskollegInnen, AugenzeugInnen und unterstützen Einsatzkräfte, die plötzlich und unerwartet mit einer akuten Krisensituation konfrontiert sind.



AN- SPRECHEN

WER SIND WIR?

Das Kriseninterventionsteam des Landes Steiermark ist ein engagiertes ehrenamtliches Team von speziell ausgebildeten psychosozialen AkutbetreuerInnen.



BEGLEITEN

WANN HELFEN WIR?

Psychosoziale AkutbetreuerInnen kommen zum Einsatz nach:

- ▶ Plötzlichen Todesfällen
- ▶ Kindernotfällen
- ▶ Unfällen mit Todesfolge
- ▶ Einmaligen Gewaltdelikten
- ▶ Suiziden
- ▶ Großschadens- und Katastrophenereignissen wie Brände, Explosionen, Naturkatastrophen
- ▶ Wenn Menschen vermisst werden



WIE HELFEN WIR?

Psychosoziale AkutbetreuerInnen begleiten, indem sie:

- ▶ Sich Zeit nehmen und zuhören
- ▶ Individuelle Bedürfnisse wahrnehmen
- ▶ Raum für Emotionen geben
- ▶ Stabilisierende Gespräche anbieten
- ▶ Abschiednehmen ermöglichen
- ▶ Das soziale Umfeld aktivieren
- ▶ Nächste Schritte aufzeigen
- ▶ Hilfe zur Selbsthilfe fördern



VERNETZEN



Danke für die finanzielle Unterstützung

Die Marktgemeinde St. Georgen/Stfg. bedankt sich bei allen, die durch einen freiwilligen Druckkostenbeitrag die Finanzierung der Gemeindezeitung unterstützen.

Baldau

Josef Rupp
Erika Scheucher
Johann Friedhuber
Thersia & Helmut Trumler
Adelheid Weißenbacher

Lappach

Manuela & Rudolf Ambros
Franz Sundl
Brigitte & Fritz Kicker
Maria & Johann Maurer
Hermine Hofstätter

Prentern

Maria Fastl
Karl Traby

Alla

Julia Raggam

Kurzragnitz

Friedrich & Theresia Patz
Margarete Berner
Rosa Meier & Helga Trummer
Anna Schleich

Aframberg

Sieglinde Fuchs
Herbert Gobli
Daniela Kump

Gerbersdorf

Christine Frühwirth
Josefa Harler
Maria Rumpler
Ingrid Lenz

Hart

Martin Schreiner

Neudorf

Sabine Stradner

St. Georgen

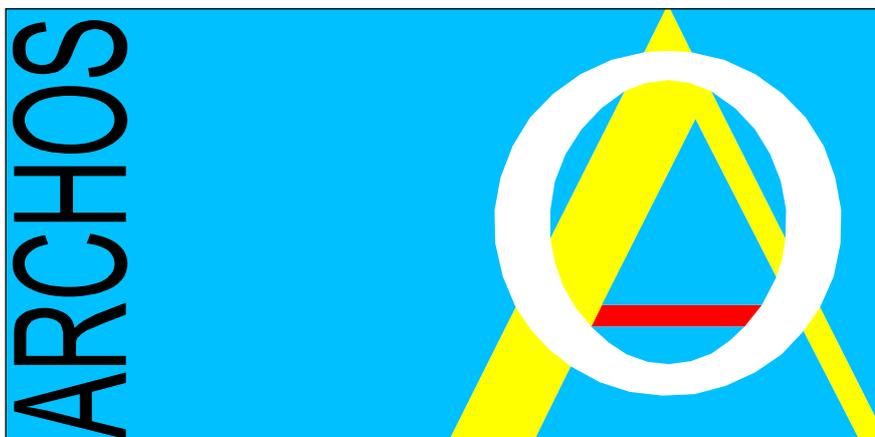
Roswitha Dröscher-Moik & Wolf Johanna
Silvia & Peter Fasching
Manfred Tatsch
Renate Bauer
Agatha & Josef Unterreiner
Anna & Christa Knaus
Wilhelm Mayer
Elsa & Friedrich Riedl
Brigitte & Hans Jaklitsch
Petra & Erwin Koch
Josef Sterf
Claudia Ziegler-Knerl
Christine Spöner

Stiefing

Resi Sängler
Stefanie & Hermann Tappler

Stiefingberg

Karl Tatzl
Maria & Josef Stradner



Architekt BM DI Johann Oster MSC



SCHELL ARCHOS

IMMOBILIEN

IGEM

INTEGRALES
GEBÄUDE
ENERGIE
MANAGEMENT

8413 St. Georgen/ Stfg 14

arch.oster@archos.at

mobil: 0 664 / 404 34 45

BAUMEISTER ING. MARTIN LEBER

Bauberatung Planung Bauleitung



8410 Kainach bei Wildon, Flurstraße 1-3
Tel.: 0664 / 51 47 480, Fax: 03452 / 73 114
E-Mail: martin.leber@aon.at

LEB-WO BAU- u. IMMOBILIEN GES.M.B.H.

Ing. Martin Leber

**LEB****WO**
GES.M.B.H.

8410 Kainach bei Wildon
Flurstraße 5
Tel.: 0664 / 51 47 480
Fax: 03452 / 73 114
E-Mail: martin.leber@aon.at



Altersjubiläen

Herbert Hoier	70	Stiefing
Maria Maurer	70	Lappach
Maria Kurzmann	70	Neudorf
Rosa Froschauer	70	St. Georgen
Maria Stradner	70	Stiefingberg
Friedrich Riedl	70	St. Georgen
Rudolf Walter	70	St. Georgen
Mathilde Niegelhell	70	St. Georgen
Gertrude Löscher	70	St. Georgen
Elisabeth Plepelec	70	St. Georgen
Josef Stradner	75	Neudorf
Franz List	75	Lappach
Alfred Sunko	80	Hart
Josef Sterf	80	St. Georgen
Hans Platzer	90	Prentern
Maria Poglitsch	90	St. Georgen

Herzlichen Glückwunsch!

IN LIEBEVOLLEM GEDENKEN



Manfred Fritz

Mitglied des Gemeinderates von 2010 - 2018

Die unermüdlige Einsatzbereitschaft für die Anliegen der Gemeindebewohner und das verdienstvolle Gesamtwirken des Verstorbenen werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



0664 / 231 71 50
0664 / 88 31 60 32

Thomas Steiner
Armin Uitz

8410 Wildon, Wurzingerstraße 11
8010 Graz, Burggasse 8

- Reparatur- und Neuverglasung
- Thermo- und Sicherheitsgläser
- Nurglasanlagen / Nurglastüren
- Kunstverglasung
- Glasmöbel und vieles mehr...

Tel. 03182 / 49 49 4
Fax: 03182 / 55 0 98
Tel. 0316 / 815 600
kreativglas@gmail.com

www.kreativglas.at

Hinweis: In der regelmäßig erscheinenden Gemeindezeitung wird den „Geburtskindern“ ab 70 (in fünf-Jahres-Schritten, ab 90 jährlich) gratuliert. Weiters werden Geburten im Erscheinungszeitraum verlaubar. Sollte dies jemand nicht wünschen, möge es rechtzeitig im Marktgemeindeforum bekannt gegeben werden. Wenn Gratulationen zu erhaltenen Auszeichnungen, besonderen Leistungen und dergleichen veröffentlicht werden sollen, bitte ebenfalls das Redaktionsteam darauf aufmerksam machen, denn „...viele Augen sehen mehr und mehr Ohren hören besser!“ Danke!



Neujahrskonzert

mit dem **Streicherorchester**

Ernst Friessnegg

- Catalina Paz Koloratursopran
- Hans Holzmann Tenor
- Astrid Maier-Ferra Klavier
- Bertram Friessnegg Percussion
- Helena Bila 2. Violine
- Zhanna Ivanova Viola
- Christian Peyr Violoncello
- Anton Haunold Kontrabass

Samstag, 06.01.²⁰²⁴, 19 Uhr

Vorverkauf: € 25,-- (Gemeindeamt)

Abendkassa: € 30,--

Schloss

St. Georgen/stfg.



Geburten

*Wir heißen in unserer
Mitte willkommen...*



Noah Meitz
Marie & Dominik Meitz

Leon Hofstätter
Clarissa & Alexander Hofstätter

Pavel Sustersic
Babic Aleksandra & Sustersic Nino

Tobias Friedmann
Elisabeth & Rainer Friedmann

Matthias Trummer
Andrea & Daniel Trummer

Max Egger
Egger Manuela & Knechtl Daniel

Linda Siener
Helena & Kevin Siener



Noah Meitz



Matthias Trummer

Redaktions- schluss

für die nächste
Gemeindezeitung
ist der

14. Juni 2024



Leon Hofstätter



Max Egger

Hinweis in eigener Sache:

In der regelmäßig erscheinenden Gemeindezeitung möchten wir gerne zu erhaltenen Auszeichnungen, geschafften Prüfungen und besonderen Leistungen gratulieren. Um zu gewährleisten, dass diese Gratulationen auch veröffentlicht werden, mögen diese dem Gemeindeamt mitgeteilt werden. Denn... „...viele Augen sehen mehr und mehr Ohren hören besser...!“

Danke!

Wäscherei **ideal**

Graz / St. Georgen/Stfg

*konzentrierte
Power!*



*Jetzt in
Aktion*

Gutschein € 10,-

Beim Kauf einer Packung Landbeere
Aronia Kapseln: statt € 29,90 nur € 19,90



Aktion gültig bis 30.06.2024, solange der Vorrat reicht. Einlösbar in der Landapotheke Gralla. Dieser Gutschein kann nur einmal eingelöst werden. Keine Barablöse möglich.

